

Carreisen 2014



Flück-Reisen AG Museumsstrasse 21 3855 Brienz Tel. 033 952 15 45 info@flueck-reisen.ch www.flueck-reisen.ch

		www.fl	ueck-reisen.ch
Kurzreisen – Festtagsreisen			
Salzburgerland – Salzkammergut	6 9. Juni (Pfingsten)	4	Fr. 745
Bernina-Express – durch das UNESCO Welterbe	11.–13. August	3	Fr. 575
Hamburg – Hansestadt an der Alster	20.–24. August	5	Fr. 895.–
Piemont – eine Welt für Geniesser	1619. Oktober	4	Fr. 825.–
Rundreisen			
Faszinierende Atlantikküste	22.–28. Juni	7	Fr. 1'545
Nordkap – Lofoten	13.–29. Juli	17	Fr. 4'395
Korsika und Sardinien – Juwelen im Mittelmeer	412. Oktober	9	Fr. 1'755.–
Aufenthalts- und Standortreisen			
Rügen – Trauminsel der Ostsee	31. August-7. September	8	Fr. 1'665
Pertisau am Achensee	21.–28. September	8	Fr. 1'215
Seefeld im Tirol	21.–28. September	8	Fr. 1'195
Traumhaftes Kärnten	23.–28. September	6	Fr. 1'035
Radreisen			
Radreise Loireschlösser	14.–21. Juni	8	Fr. 1'655
Radreise Münchner Seentour	14.–21. September	8	Fr. 1'775
Musikreisen			
Opernfestspiele Verona	18.–20. Juli	3	Fr. 525.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	4.–7. September	4	Fr. 585.–
Ausflugsfahrten / Musicals / Konzerte			
Pfingstfahrt ins Appenzell	Pfingstmontag, 9. Juni	1	Fr. 95
Musical «Dirty Dancing» in Zürich, inkl. Ticket	Samstag, 14. Juni	1	ab Fr. 171
Freilichttheater Moosegg, Ticket Kat. 1	Samstag, 26. Juli	1	Fr. 85.–
Schlageropenair Flumserberg, Fahrt inkl. Ticket	Donnerstag, 31. Juli	1	Fr. 115.–
5-Pässefahrt	Donnerstag, 7. August	1	Fr. 72.–
Schwägalp/Säntis	Sonntag, 10. August	1	ab Fr. 85
Aareschifffahrt inkl. Schifffahrt	Mittwoch, 27. August	1	Fr. 112.–

Opernfestspiele Verona 18. bis 20. Juli 2014

Entdecken Sie mit uns das römische Amphitheater, inmitten der historischen Altstadt von Verona. Geniessen Sie die einzigartige Atmosphäre der weltbekannten Opernfestspiele, welche jedes Jahr im Juli und August stattfinden. Sie sitzen inmitten der 16'000 Zuschauer und erleben die stimmgewaltigen Chöre, farbenprächtigen Szenerie auf der Bühne sowie den dunklen Sternenhimmel als natürlichem Dach über der Arena. Sie haben die Wahl zwischen den beiden Opern «Carmen» von Georges Bizet und «Ein Maskenball» von Guiseppe Verdi. Es besteht aber auch die Möglichkeit, beide Vorstellungen zu besuchen.

Verlangen sie unseren neuen Katalog! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BÖDELI_{info}

EDITORIAL 6|14

Wilhelm Tell, ein Phänomen

Alle kennen sie, alle waren schon mal da und dennoch, die Wenigsten wissen was dahinter steckt. Jeden Frühling erfinden sich die Tellspiele neu und dies seit über hundert Jahren. «Gwunderig»?

Kennen Sie die Tellspiele? «Die in Matten? Ja natürlich kenne ich die, die gibt es doch schon ewig.» Für mich keine überraschende Antwort. Und auch auf die Anschlussfrage: «Wann waren Sie zum letzten Mal hier?» erhalte ich meistens eine Auskunft, die mich nicht aus den «Holzzoggle» hebt. «Auf einer Schulreise, aber ich habe nicht alles mitbekommen. An die Pferde erinnere ich mich noch aut, super. Ich wollte später mit meinen Kindern kommen, doch da wurde im Nachbardorf ein Freilichttheater aufgeführt, und die Tellspiele, die spielen ja jeden Sommer...» Die Erklärungen stammen von einer Bekannten aus dem Emmental. Wie würden Sie als waschechte «Bödeler» antworten? So genau will ich es gar nicht wissen. Ein Theater, welches jedes Jahr das gleiche Stück aufführt, hat es nicht einfach immer neue Zuschauer zu begeistern. Erst recht schwierig wird es, sie als Stammgäste zu gewinnen. Und doch, die Tellspiele sind ein Phänomen. Seit hundert

Jahren beginnt für eine Schar von theaterbegeisterten Menschen ihr Tellspieljahr. Diejenigen mit einer Sprechrolle stehen schon im März mit kalten Füssen auf der Bühne. Das Volk der Eidgenossen trifft erst zusammen mit den Maikäfern auf die Habsburger. Alle fiebern sie auf die Premiere hin, gespannt darauf, ob auch dieses Spieljahr erfolgreich wird. Und es wird, die letzten Jahre beweisen es. Zwar schnellen in einem Jubiläumsjahr die Zuschauerzahlen in die Höhe, dann kommt ein Wellental, und der Besucherstrom hält sich in Grenzen. Tröstlich erinnert man sich an goldene Zeiten und hofft auf einen trockenen Sommer. Denn, das Wetter spielt - auch wenn alle Gäste «am Schärme» sitzen - eine wichtige Rolle. Der Begriff «Freilichttheater» bringt Wasserscheue ins Zweifeln. Schliesslich gibt es ja fürs gleiche Geld eine Pizza auf einer infrarot beheizten Terrasse...



Peter Wenger Unterseen Präsident der Tellspiele Interlaken

Peter Wenger

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Eva von Allmen, Gwattstr. 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: boedeli-info@weberag.ch Leitung Bödeli/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, e-mail: boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonvents Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 Titelseite Valerie Burnier Foto Erich Häsler Druck Schlaefli & Maurer AG, 3661 Uetendorf ISSN 1662-0984 Auflage 19500 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Donnerstag, 12. Juni 2014 Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns online – weltweit: www.boedeli-info.ch





Als Gratis-App für iPhone und iPad

Altersflecken

Wenn die Sonne ein Zeichen setzt.



Altersflecken verschwinden nicht von alleine. Aber sie können durch eine Behandlung mit dem Laser effektiv und schonend entfernt werden. Die Spezialisten vom Laserinstitut Thun wissen wie.

Wie entstehen Altersflecken?

Plötzlich sind sie da – und wollen nicht mehr weichen: Altersflecken sind bräunliche, wenige Zentimeter grosse Pigmentstörungen. Sie entstehen durch Pigmentansammlung in der Oberhaut und sind Ausdruck einer Zellschädigung aufgrund langjähriger UV-Bestrahlung der Haut. Es handelt sich hierbei um gutartige Hautveränderungen, die meistens im Gesicht, im Bereich des Dekolletés oder am Handrücken auftreten.

Effektiv. schonend und schmerzarm

Für die Entfernung verwenden wir den gepulsten Alexandrit-Laser. Die dunklen Pigmente werden unter Schonung des umgebenden Gewebes vom Laserlicht zersprengt und die verbleibenden Teile vom Körper abgebaut. Nach der Behandlung bilden sich leichte Krusten, die nach 1-2 Wochen abheilen. Die Behandlung ist schonend und verursacht lediglich ein leichtes Brennen.

Sichtbare Erfolge nach einer Behandlung

In der Regel ist nur eine Behandlung notwendig. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort nach der Laserbehandlung erkennbar, dieser stellt sich erst nach 2-4 Wochen ein.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut im Sommer konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – besonders am und auf dem Wasser.



Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Wir behandeln Altersflecken, Couperose, Falten, Narben, Cellulite, Besenreiser und Lippen und bieten Haarentfernung, Hyperhydrose, Mesotherapie, Hautverjüngung, Peeling, Tattoo-Entfernung sowie die fraktionierte Laserbehandlung an.

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter **www.laserinstitut.ch** oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.



Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun Telefon 033 223 35 33 info@laserinstitut.ch www.laserinstitut.ch



EDITORIAL	
INTERVIEW	6-8
GEWERBESEITEN	11
AHB Elektro AG, Interlaken	11
autonom Beratung, Brienz	13
HOBEDA, Interlaken	15
INFOSEITEN	17
Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt	17
Sandra Kammermann: Gesundheitstipp	19
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	21
Karin Steiner: Reisen	23
Daniel Ammeter: Computer	25
Martin Gafner: Bücherecke	26
Monika Rothacher-Braun: Frisuren und Haarpflege	29
VEREINE UND ORGANISATIONEN	33
Tellspiele Interlaken	33
Jungfrau Music Festival	35
Heimatverein Bönigen	37
Chinderchörli Bödeli	39

EDITORIA

Jodlerklub Beatenberg	49
Verein für Dorf und Heimat Ringgenberg-Goldswil	51
Turnverein Ringgenberg-Goldswil	53
Verein Freunde Kunsthaus Interlaken	55
Tourist Information Ringgenberg/	
Kirchgemeinde Ringgenberg	57
Heimatwerk Interlaken	59
Jungfrau Show Parade	61
art7theater	63
Musikschule Oberland Ost	65
Memory, Unterseen	69
BärnerJugendTag	71
Stiftung Schloss Spiez	73
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	77
VERANSTALTUNGEN	41-47
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	79
WETTBEWERB	81
INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	83-85
KOLUMNE	86-87





DO 5.6. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen
FR 6.6. 20.00 Uhr Musikgesellschaft Zwieselberg
DO 12.6. 20.00 Oberländer Chörli &
Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau

Live Übertragung der Fussball Weltmeisterschaft ab 12. Juni

DO 19.6. 20.00 Uhr Jodlerclub Matten & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau
FR 20.6. 20.00 Uhr Musikgesellschaft Thunerbuebe
DO 26.6. 20.00 Uhr Schiller-Musik Unterseen

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland

Tel. 033 822 23 23 www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

INTERVIEW 6114 INTERVIEW 6 | 14 BÖDELI info

Tellspiele: Werben für ein starkes Stück

Mit Schwert und Streitaxt stellen sich die Eidgenossen den Habsburgern entgegen. Mit Emotionen und Herzblut zieht Valérie Burnier als Marketingfrau für die Tellspiele in den Kampf.

«DAS (UNTERNEHMEN

TELLSPIEL> HAT DEN

TELLSPIELFAMLIE NIE

CHARAKTER EINER



Valérie Burnier Marketingverantwortliche Tellspiele Interlaken

Zur Person Valérie Burnier

Jahrgang: 1971 Zivilstand: verheiratet

Beruflicher Werdegang: Schweizerische Hotelfachschule Luzern, eidg. Dipl. PR-Fachfrau Master in Corporate

Communication management FHNW Selbständige Agentui für Kommunikation

Hobbies: Unsere Katzen, Reisen, Kochen, aute Bücher lesen

www.valerieburnier.com www.tellspiele.ch

Valérie Burnier, Ihr Name verrät: Sie sind keine waschechte Berner Oherländerin?

Ich bin eine Waadtländerin, aber im Her-

zen inzwischen klar eine Oberländerin. Und schätze diesen Ort als weltoffene Region mit internationalem Flair. Wenn dieser dann noch eingebettet **VERLOREN.»** in einer wunderschönen

Landschaft liegt, dann fühle ich mich zuhause.

Sie haben hier Ihre neue Heimat aefunden?

Als ich vor zwanzig Jahren nach Interlaken gekommen bin, war es der Tourismus, der mich in diese Region verschlagen hat. Die Hotellerie, ihre Vielseitigkeit, hat mich fasziniert, das Grand Hotel Victoria-Jungfrau wurde meine erste Begegnung mit dem Tourismus im Berner Oberland. Mein Mann – ein echter Oberländer - hier in Matten geboren und aufgewachsen, meine Begegnung fürs Leben. Auf dem Bödeli finde ich alles was eine hohe Lebensqualität auszeichnet: Ein kulturelles Angebot, ein solides soziales Netzwerk in einem überschaubaren Umfeld. Nicht zuletzt einen attraktiven und wachen Tourismus, was schliesslich mit meinem Beruf zusammenhängt.

Was fasziniert Sie als Kommunikations-Fachfrau am Tourismus?

Im Tourismus arbeitet man oft mit Emotionen. Eine Reise bedeutet für viele

> Menschen Freizeit, Ferien, Erlebnis, Genuss. Eintauchen in eine andere Welt. All dies lässt sich sehr schön ausdrücken und umschreiben. Gleichzeitig fasziniert mich aber

auch der wirtschaftliche Aspekt. Gerade in einer Region mit vielen, von Tourismus abhängigen Arbeitsplätzen, steht die Wertschöpfung an vorderster Stelle. Und richtig spannend wird es, wenn man alle die Angebote in einer Wertschöpfungskette verknüpfen kann. Dabei spielt kreative, dynamische Kommunikation eine entscheidende Rolle.

Ist denn nicht schon alles gesagt worden in den letzten 150 Jahren, seit die Jungfrau ihre Gäste in ihren Bann zieht?

Bei weitem nicht. Die Region ist ein Beispiel dafür, wie sich der Tourismus positiv entwickeln kann. Pioniere mit Visionen prägten die Gründerjahre. Unternehmen entstanden, die durch Visionen und dem nötigen Innovationsgeist die Geschichte weitergeschrieben haben. Mit Erfolg und Mut zum Risiko sind einzigartige Angebote entwickelt worden und entstehen heute noch. Dazu braucht es genau soviel Durchsetzungskraft wie früher. Stillstand bedeutet Rückschritt. auch auf dem Bödeli, wo nicht alles so schnell geht. Doch jeder Schritt ist ein Erfola.

Als Tourismus-Unternehmerin setzen Sie sich heute für das Tellspiel ein. ehrenamtlich, wie alle andern. Warum?

Bei einer kulturellen Institution mitzugestalten ist immer aufregend. Besonders, wenn es sich dabei um ein Unternehmen handelt, das nicht dem reinen Selbstzweck dient. Seit über hundert Jahren zählen die Tellspiele zum traditionellen kulturellen Angebot von Interlaken. In all den Jahren hat das Tellspiel nichts an Attraktivität für die Gäste und die einheimische Bevölkerung verloren. Im

Gegenteil. Aus dem einfachen Laientheater ist «DIE WERTSCHÖPFUNG ein Unternehmen herangewachsen mit der Be- ARBEIT IST IMMENS, deutung eines KMU. Und AUCH WENN DIESE was das schönste dabei NICHTS KOSTET.» ist, das Tellspiel hat sei-

nen Charakter als Tellspielfamilie nie verloren. Dies trägt viel zum Erfolg bei.

DER FREIWILLIGEN-

Aber geht es nicht auch hier um knallhartes Marketing?

Sicher, dies verlangt eine Menge an kreativer Denkarbeit eines ganzen Teams. Die Marketinggruppe – bestehend aus acht Tellspielerinnen und Tellspielern, unterstützt von einer Kommunikationsagentur - verfügt über ein riesiges Potenzial. Da ist der langjährige Spieler mit einer 40jährigen Erfahrung, der Querdenker mit Ideen bis zum geht nicht mehr, die akribisch arbeitende Spielerin im Hintergrund, der kreative Fotograf und der Marketingprofi mit dem kritischen Blick von aussen. Gemeinsam



Die Tellspielkinder: Das wertvollste Gut für die Zukunft der Tellspiele.

führt dies zu einer Marketingarbeit mit klar definierten Zielen. Und was die Aufgabe auch noch spannend macht, ist das eher bescheidene Budget eine echte Herausforderung.

Laie oder Profi. Welche Chancen hat ein Laientheater im umkämpften Markt?

Die Tellspiele stellen sich den heute erwarteten hohen Qualitätsansprüchen. Dies zeigt sich bei der Produktion und Leistung auf der Bühne. Angefangen bei den Proben und

erst recht in den Aufführungen unter der künstlerischen Leitung unseres Regisseurs Sven Allenbach. Qualität ist auch gefragt bei der Infrastruktur, der Technik und unseren eigenen Gebäuden. Der neue Empfangsbereich ist nur ein Beispiel von vielen, das zeigt mit welcher Nachhaltigkeit wir ans Werk gehen.

Eine moderne Infrastruktur lockt noch keinen Zuschauer auf die gedeckte Tribüne, oder?

Nein, bestimmt nicht. Wir müssen uns im Markt bemerkbar machen. Und die kulturellen Angebote, alleine bei den Freilichtproduktionen, sind immens. Eine grosse Herausforderung, wenn es darum geht, sich gegen Mitbewerber mit riesi-



Was gibt es schöneres als eine gutbesetzte Tribüne an einem milden Sommerabend.

Text: Peter Wenger

gen Budgets zu behaupten. Doch die Tellspiele haben hier einen gewichtigen Verbündeten: Die Schweizergeschichte. Ihre Werte auf eindrückliche Art in der Geschichte von Wilhelm Tell dargestellt ist einmalig und hat Bestand.

David kämpft auch hier gegen Goliat. Siegreich?

Es wird sicher schwieriger - dies erleben auch andere Vereine - geeignete Mitstreiter zu finden, die sich freiwillig hinter eine Idee stellen. Und dabei ihre kostbare Zeit mit der Familie, dem Beruf und den vielen Freizeitangeboten teilen. Auf der andern Seite bieten die Tellspiele einen guten Ausgleich zum Alltag. Allein schon die wunderbare Naturbühne ist Erholung. Gleichzeitig trifft man sich mit Menschen, die zusammen eine tolle Theaterproduktion auf die Bühne bringen. Und wer kommt schon in den Genuss, nach dem Applaus von über tausend begeisterten Zuschauern, zufrieden nach Hause zu pilgern?

Was wünschen Sie sich von den Touristikern?

Es besteht bereits eine konstruktive Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern, den Hotels und den lokalen Unternehmen. Ich wünsche mir, dass man noch intensiver die Köpfe zusammenstreckt für gemeinsame Aktio-

nen, die einerseits den Tellspielen zusätzliche Besucher bringen würden und anderseits durch ihren Besuch unsere tolle Region in die Schweiz hinaustragen.

Und was sollen sich die Tellspieler hinter die Ohren schreiben?

Sorge zu tragen zum kulturellen Erbe. Doch immer daran zu denken, das Tellspiel ist kein Selbstläufer. Es braucht laufend neue Ideen, ja mutige Inszenierungen, die ein interessiertes und kritisches Publikum in ihren Bann ziehen. Ich wünsche mir auch immer neue Mitspieler vor und hinter der Bühne, die unser Team ergänzen. Schön wäre es zudem, wenn die Bewohner unseres Bödelis sich unsere Inszenierungen ansehen und mit Stolz und Begeisterung ihre Bekannten zum Besuch an «ihre» Tellspiele einladen würden.

eere Ränge?!

Als ich bei Antritt der Marketing-Aufgabe tagsüber im Tellspiel Areal war und zur Bühne schritt, schaute ich zur Tribüne mit 2000 leeren Plätzen. Das löste ein Kribbeln im Bauch aus. Puh! Wie in aller Welt sollen wir diese Ränge füllen!? Nachdem ich die Tellfamilie kennen gelernt habe, komme ich mit einem anderen Gefühl auf die (noch) leere Tribüne und geniesse den Blick auf das Tell-Dorf und den nahen Wald. Die Proben laufen gut, die Infrastruktur ist vorbereitet, wir sind bald bereit für die erste Vorstellung! Ich freue mich darauf - das Kribbeln im Bauch bleibt, Lampenfieber, verbunden mit der Vision von vollen Rängen?





«Für alle, die weiterdenken: Das Bank EKI Portfolio Jungfrau!»

Investieren Sie in Unternehmen, die ökologisch und sozial nachhaltig arbeiten – bei voller Rendite.

Die Renditen im Überblick:

2.10 % per 1.5. 2014 4.79 % seit 1.1. 2009 (ø)

Profitieren Sie jetzt von einem systematischen und auf Ihre Bedürfnisse angepassten Vermögensaufbau. Wir beraten Sie gerne.

André Grossenbacher Anlageberater

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Vorsorgen. Im Bödeli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen

+ Zahlen

+ Anlegen

+ Finanzieren

+ Vorsorgen

= 5 Vorteile

spesenfrei zahlen mehr Ertrag

Bonus für Sie

mehr Zins

optimal versichert

= Ihr Gesamtnutzen

Bilder: Tellspiele sammenstreckt für gemeinsame AktioInterlaken sammenstreckt für gemeinsame Aktio
BANK EKI Genossenschaft Rosenstrasse 1 3800 Interlaken 033 826 17 71 www. bankeki.ch info@bankeki.ch



Aktuelles Kursprogramm

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung.

Starttermine Lehrgänge 2014

Technische Kaufleute anavant	ab 12. August 2014
Handelsschule edupool.ch	ab 12. August 2014
Sachbearbeiter/ -in Personalwesen edupool.ch	ab 13. August 2014
Sachbearbeiter/ -in Rechnungswesen edupool.ch	ab 13. Oktober 2014
Sachbearbeiter/ -in Marketing und Verkauf	ab 14. Oktober 2014
Sachbearbeiter/ -in Tourismus und Event bzi	ab 14. Oktober 2014
Vorbereitungslehrgang Langzeitpflege FaGe	ab 12. November 2014

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Core Theoretische Grundlagen

ab 11. Juni 2014

Kursangebot Holz

Holzbaupolier mit eidg. Fachausweis Blockhausbau für Zimmerleute, Forstwarte, Waldarbeiter und Landwirte ab 24. Oktober 2014 ab 3. November 2014

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken Weiterbildung bzi Obere Bönigstrasse 21 3800 Interlaken T 033 828 11 17 F 033 828 11 00 weiterbildung@bzi-interlaken.ch www.bzi-interlaken.ch









«Gemeinsam sind wir stark!»

AHB elektro ag übernimmt die Firma Steffen Elektro

Unter dem Motto: «Gemeinsam sind wir stark!» freut sich die gesamte Belegschaft, im Rahmen der Übernahme der Firma Steffen Elektro durch die AHB elektro ag per 1. Mai 2014, den Arbeitsalltag gemeinsam zu meistern.

«Meistern» ist wohl keine weit hergeholte Beschreibung, denn künftig werden vier Elektro-Meister mit Fachausweisen in Sicherheit und Photovoltaik, Elektroinstallateure EFZ, Montage-Elektriker EFZ, ein Kälte-Monteur EFZ in Zweitausbildung zum Elektroinstallateur EFZ, ein Maurer EFZ, eine Betriebswirtschafterin HF, eine Oce-Mitarbeiterin sowie drei Lernende als Team der AHB elektro ag auftreten.

Mit dem Hauptsitz neu an der Geissgasse 3 in Interlaken und drei weiteren Standorten in Leissigen, Oberhofen und Schlosswil agiert die Unternehmung kompetent und zukunftsorientiert. Das Kerngeschäft beinhaltet die strategischen Geschäftsfelder der allgemeinen Elektroinstallationen (Steuerungen aller Art) und Servicedienstleistungen, Telefon- und Sicherheitsanlagen wie Brandmelde-, Einbruch-, Videoanlagen, Zutrittskontrollen sowie Photovoltaikanlagen.

Mit dieser umfangreichen Produktpalette, der regionalen Verankerung und der damit verbundenen Servicequalität will die Unternehmung ihre Kunden nicht nur



zufriedenstellen, sondern deren Erwartungen übertreffen. Dies erreicht AHB elektro ag dank der optimal auf die Kundenwünsche konzipierten Angebote.

Gerade im Bereich Sicherheit will die Firma eines unserer menschlichen Grundbedürfnisse nach Sicherheit und Schutz abdecken. Das Motto dazu lautet: agieren statt reagieren! Die Prävention (z.B. vor Brand oder Einbruch) steht somit im

Haben auch Sie Fragen oder bevorstehende Projekte? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren; unsere Spezialisten und die gesamte erweiterte und TOP-motivierte Crew beraten Sie gerne. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen! AHB elektro ag Geissgasse 3 3800 Interlaken Telefon 033 847 01 35 info@ahbelektro.ch www.ahbelektro.ch



























Beratung und Coaching im Herzen von Brienz

«Das Glück besteht nicht darin, sein Ziel zu erreichen, sondern auf dem Weg dorthin zu sein!» (Ingva Kumprad)

Tatvana Weber

Beraterin Transaktionsanalyse Dipl. Pflegefachfrau HF

Estella Hörler

Psychologische Beraterin ROMPC®-Beraterin und Coach Dipl. Pflegefachfrau HF

Simon Gerber

Berater Transaktionsanalyse ROMPC®-Berater und Coach Arbeitsagoge

In unseren ganzheitlichen Beratungen und Coachings unterstützen wir dich darin, deine Situation zu klären, Fragen zu konkretisieren, deinen persönlichen Standort zu bestimmen und wir begleiten dich dabei, neue, ungewohnte Wege zu gehen, um die gewünschten Veränderungen in deinem Leben zu verwirklichen.

Wir sind drei eigenständig arbeitende Persönlichkeiten mit dem Ziel Menschen zu begleiten, die

- neue Perspektiven für ihren privaten oder beruflichen Weg entdecken möchten
- Entwicklung und Verbesserung ihrer Beziehungen in Familie und Partnerschaft anstreben
- in eine berufliche oder persönliche Sackgasse geraten sind und mit kom-



petenter Begleitung einen guten Weg hinaus finden möchten

- einen besseren Umgang mit Stress einüben wollen
- lernen möchten, ihre Kinder im Umgang mit schwierigen Situationen in der Schule besser zu unterstützen

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, kannst du dich auf unserer Homepage ausführlicher informieren:

www.aut8nom.ch

Unser heller und freundlicher Beratungsraum liegt am Brienzersee, Haupstrasse 134, 3855 Brienz. Für die Anreise mit dem Auto sind Parkplätze vor Ort, für Zugreisende ist der Beratungsraum in ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof erreichbar.

Wir freuen uns auf dich.



Tatyana Weber, Estella Hörler & Simon Gerber autonom Beratung Hauptstrasse 134 3855 Brienz aut8nom@gmail.com www.aut8nom.ch



Claudia Peyer Waldeggstrasse 71 3800 interlaken massiv-interlaken.ch

- 3 Fussminuten von der Migros entfernt - frische Kolbenkaffees - vollmundige Weine - ausgewählte Single-Malt-Whiskeys

- Caipirinha-Abend zum Spezialpreis (Freitag) - verschiedene Degustationen und Veranstaltungen

Mo & Di closed Mi & Do 15 – 22 Fr 15 – 23°0 Se 10 – 23°0 So 09 – 15



Noser-Inox TITAN Bratpfanne

Edelstahl

• Wiederbeschichtung möglich

• 3 Jahre Garantie

Ø 28 cm CHF 219.00 NEU CHF 164.25

NEU CHF 102.00

NEU CHF 127.50

Ø 32 cm CHF 324.00 **NEU CHF 243.00**

Die Aktion ist vom 1.6. bis 31.8.2014 gültig. * Preise exkl. MwSt.



BLUECONTROL - Mehr Komfort in einer digitalen Welt

BlueControl ist eine neuartige Beschichtung, die einen Teil des blauen Lichtes, welches von digitalen Bildschirmen ausgestrahlt wird, reflektiert. So gelangt weniger blaues Licht ins Auge und einer Überanstrengung der Augen wird vorgebeugt.

Ihre Vorteile

- · Entspannteres Sehen
- · Schärfere Kontraste
- Minderung der Blendwirkung
- · Natürliche Farbwahrnehmung



Blaues Licht ist Bestandteil des Sonnenlichts, energiesparender Beleuchtung und wird ebenfalls von digitalen Geräten ausgestrahlt. Blaues Licht gehört zu den natürlichen Phänomenen, jedoch haben grosse Mengen negative Auswirkungen.

Diese neue Entspiegelung bieten wir Ihnen auf ausgewählten Brillengläsern an. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern! Ihr Martinaglia Optik-Team



Martinaglia Optik AG

Agnes und Mario Martinaglia, dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7 · 3800 Interlaken · 033 822 94 13
Diego Martinaglia jun. dipl. Augenoptiker

Interlaken Grindelwald Dorfstrasse 123 · 3818 Grindelwald · 033 853 41 21



Wir bringen Ihre Küche auf Vordermann

Sind Sie auf der Suche nach neuen Küchenutensilien? Wir bieten Ihnen alles, was Sie für den gedeckten Tisch und die moderne Küche benötigen.



Seit 1919 bieten wir Utensilien für die Küche und den schön gedeckten Tisch an. Unser Team besteht aus neun Mitarbeitern. Dazu gehören zwei KV-Lernende, denen wir gerne unser breites Wissen weitergeben. Mit über 21 000 Artikeln bieten wir ein sehr breites Sortiment für alle Kundenbedürfnisse an. In unserem Ausstellraum an der Aarmühlestrasse erwartet Sie unser aufgestelltes und qualifiziertes Team, das Sie kompetent berät.

Unsere grosse Ausstellung gewährt Ihnen einen Überblick über unser umfassendes Sortiment. Damit wir Ihnen die modernsten Artikel anbieten können, informieren wir uns laufend über die neusten Technologien und Trends. Neu können Sie auch bequem von zu Hause aus über den HOBEDA Online-Shop Ihre Einkäufe tätigen.

Besuchen Sie unseren Shop auf www. hobeda.ch oder unsere Facebook-Seite. Hobeda Interlaken AG Aarmühlestrasse 14 3800 Interlaken Telefon 033 826 64 80 info@hobeda.ch www.hobeda.ch



Der neue Audi S1 Sportback.

Der neue Audi S1 Sportback verkörpert eine kleine Revolution: 231 PS sorgen für Anziehungskraft und Performance, während man sich dank quattro Antrieb permanent auf Bodenhaftung verlassen kann. Für einnehmende optische Sportlichkeit sorgt das S-typische Design.

Audi S1 Sportback 2.0 TFSI, Normverbrauch gesamt: 7,2 l/100 km, 168 g CO₂/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: F.

Jetzt Probe fahren

GARAGE WENGER

INTERLAKEN

Garage Wenger AG

Wychelstrasse 32, 3800 Interlaken Tel. 033 826 12 12, Fax 033 826 12 13 www.garagewenger.ch, info@garagewenger.ch



LIEGENSCHAFTSMARKT INFO 6 14



«Vorsicht – Internet»

Vor über 20 Jahren, als das Internet ins Leben gerufen wurde, konnten sich nur wenige Menschen vorstellen, sich übers Internet für eine Wohnung zu interessieren respektive eine zu kaufen.

Damals musste ein Interessent in den Print-Medien ein ihm ansprechendes Objekt aussuchen. Für mehr Informationen oder Bildmaterial musste er sich eine Dokumentation bestellen, welche aber auch nicht immer mit reichlichen Bildern bestückt war. Für einen Kunden war also normal, eine Vielzahl von Immobilien anzuschauen, bevor er einen ersten Eindruck seines ausgesuchten Objektes gewinnen konnte. Daher konnten sich viele Menschen auch nicht vorstellen eine Immobilie im Internet kaufen oder zu mieten.

Heute, über 20 Jahre später, hat sich das Internet etabliert und ein Kunde sucht meistens im Web und immer weniger in den Print Medien nach seinem idealen Objekt. Ein Grund dafür ist natürlich das grosszügige Bildmaterial, welches auf den Portalen von spezialisierten Immobilienhomepages zur Verfügung steht. Ein Inserat, das im Internet kaum Bilder aufweist, wird bedeutend weniger häufig angewählt, als Objekte mit vielen Bildern. Weitere Vorteile sind auch die Suchfilter, welche zu Ihrem Traumobjekt führen und Sie können zum Teil auch die Dokumentationen mit Bildern und Fotomontagen bereits im Internet herunterladen oder mit einem «Mausklick» solche bestellen. Daher vertrauen viele Kunden den Informationen dieser ersten Eindrücke, zumal es Portale gibt, welche gleichzeitig die Immobilien vergleichen

oder bewerten. Aber Vorsicht, denn der erste Eindruck kann auch täuschen.

Die Bilder können bearbeitet sein, denn die Verantwortung, was auf dem Internet publiziert wird, tragen nicht die Portale, sondern jeder Inserierende selber. Aus bekannten Gründen hat ein Objekt gute Verkaufschancen falls der erste Eindruck stimmt. Daher lassen Sie sich im Internet nicht blenden und schauen sich auch die Objekte an, welche nicht eine Vielzahl von Bildern präsentieren. Es ist sicherlich ratsam auch heute noch genau zu prüfen und auch die ausgesuchten Objekte nüchtern vor Ort anzuschauen um zu beurteilen, in wie weit die Fotomontagen und Bilder der Realität entsprechen.

Weiter müssen Sie aber auch vorsichtig sein bei Portalen, welche Objekte vergleichen oder bewerten. Eine seriöse Bewertung kann nur durch den Fachmann erstellt werden. Meistens vergleichen oder bewerten Portale auf Grund Kriterien, wie Preis, Zimmerzahl und Flächen, jedoch werden regionale Märkte nicht mit einbezogen. Auch wird der Ausbaustandard sowie der Renovationsbedarf kaum berücksichtigt.

Sie sehen also, es wird Vorsicht geboten, was ein Internetportal Ihnen empfiehlt. Glauben Sie nicht alles, was in diesen Internetportalen steht, sondern ziehen Sie einen Berater zu Ihrem Immobilienkauf dazu oder gehen vorweg zum Immobilienspezialisten.



Daniel Capelli Geschäftsführer Martha Ruf Immobilientreuhand AG 3800 Unterseen Telefon 033 822 69 55 info@martharuf.ch www.martharuf.ch





Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau – die solide Vorsorgelösung für Ihre berufliche Vorsorge

Die Fachmesse 2. Säule in Zürich am 7. und 8. Mai 2014 bestätigte, dass die BVG-Sammelstiftung Jungfrau sehr gute Konditionen aufweist und solide aufgebaut ist.

Die BVG Sammelstiftung Jungfrau war auch an der Fachmesse 2. Säule im Kongresshaus in Zürich präsent. Das umfangreiche Rahmenprogramm drehte sich um die aktuellen Herausforderungen der beruflichen Vorsorge und rund 100 Aussteller präsentierten ihr Angebot. Es zeigte sich wiederum, dass bei vielen Pensionskassen und BVG-Sammelstiftungen die Leistungen bereits gesenkt wurden oder nächstens gesenkt werden.

Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau steht somit im Vergleich sehr gut da:

- Sehr solider, überdurchschnittlicher Deckungsgrad mit rund 111,5 %
- Performance von rund 6% dank einer risikobewussten, konservativen sowie flexiblen Anlagestrategie
- Die Vorsorgegelder 2014 werden mi 2 % verzinst, somit h\u00f6her als der BVG-Mindestzinssatz
- Der Umwandlungssatz im obligatorischen und überobligatorischen Teil beträgt 6.8 %

Vergleichen Sie diese Konditionen mit Ihrer Pensionskasse oder Ihrem Vorsorgeanbieter. Weitere Informationen erhalten Sie von Michael Reinle, Vorsorgeberater der Bank EKI, per Mail: michael.reinle@bankeki.ch; telefonisch: 033 826 17 94 oder den Geschäftsführer der BVG-Sammelstiftung Jungfrau, Ronald Biehler, per Mail: ronald.biehler@noventus.ch, telefonisch: 043 499 36 60.



Ronald Biehler Geschäftsführer BVG-Sammelstiftung Jungfrau

GESUNDHEITSTIPP INFO 6|14



Natürliche Hausspezialitäten über 45 Jahre bewährte Medizin

Wer kennt sie nicht, die Magentropfen, die Nieren-Blasen-Tropfen oder die Rhinosantabletten? Bewährte Mittel mit eigener ausgeklügelten Zusammensetzung und das seit mehr als 45 Jahren.

Die vom Vater des heutigen Inhabers entwickelten Hausspezialitäten sind weitherum bekannt und beliebt. Die Dropa Drogerie Günther verarbeitet homöopathische Essenzen, benutzt natürliche Mineralstoffe und stellt Pflanzentinkturkombinationen für die Herstellung von Tropfen, Globuli oder Tabletten her. Im Labor in Unterseen werden homöopatische Heilmittel frisch potenziert und danach in Globuli oder Tropfen weiterverarbeitet.

Ob es in den Beinen kribbelt, der Hals kratzt oder sich Frühjahrsmüdikeit bemerkbar macht, wir haben viele Spezialitäten für Sie bereit, die Linderung oder Heilung bewirken ohne nachteilige Nebenwirkungen zu befürchten.

Die Sommerzeit naht, am Abend sitzt man vermehrt draussen beim Bräteln oder geht zum Beispiel Wandern in die Berge. Da kann es vorkommen, dass nach der Wanderung ein Knöchel schmerzt oder die Beine am nächsten Tag müde sind. Plagen Sie unangenehme Beschwerden nach einer anstrengenden Tour lohnt sich ein Gang in die DRO-PA Drogerie. Für diese und viele andere «Bräschteli» haben wir ein passendes Mittel bereit. Unsere Unfall- und Regenerationstropfen enthalten verschiedene pflanzliche und homöopathische Essenzen, welche Schwellungen und selbst Schmerzen am Bewegungsapparat lindern, ja sogar schneller heilen lassen.

Durch die einfache Einnahme der Tropfen mit ein wenig Wasser ist eine rasche Wirkung sehr häufig. Selbst für Kinder sind unsere Unfallglobuli bestens geeignet, bei allen möglichen Gebresten. Ein Missgeschick ist schnell passiert: «auf die Nase fallen» oder eine Schürfwunde am Knie... Da helfen die kleinen Kügelchen hervorragend. Nach einem sportlichen Lauf können Muskelschmerzen beseitigt werden und mit der natürlichen Blutsalzkur wird einer Übersäuerung der Muskel entgegengesteuert.

Wir heissen Sie herzlich willkommen, besonders im Juni und Juli, unseren Jubiläumsmonaten. 30 Jahre DROPA Drogerie Günther (Übernahme der elterlichen Drogerie). Wir haben uns etwas Besonderes für Sie ausgedacht und wollen Sie gerne überraschen.

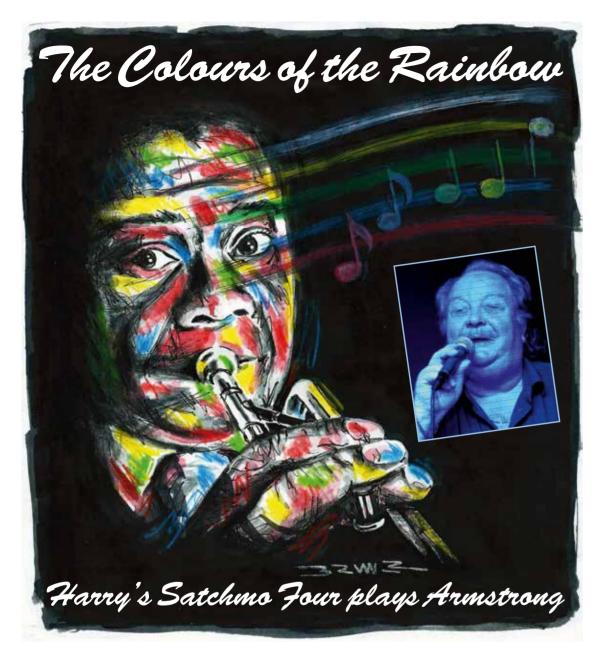
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich, Ihre Sandra Kammermann



Sandra Kammermann dipl. Drogistin HF Betriebsleiterin DROPA Drogerie Günther Interlaken Filiale Interlaken Ost Untere Bönigstrasse 12 3800 Interlaken Telefon 033 823 80 30 dropa.interlaken@dropa.ch www.dropa.ch

DROPA Drogerie Günther Beim Stedtlizentrum Bahnhofstrasse 25 3800 Unterseen Telefon 033 826 40 40 Telefax 033 826 40 41 dropa.quenther@dropa.ch





Samstag, 21. Juni 2014, 20.00 Uhr im Hotel Beatus Sundlauenen

Heinz Güntlisberger - Gesang, Paul Liechti - Piano Kurt von Allmen - Bass, Kurt Brunner - Trumpet

Eintritt: Nichtmitglieder CHF 25.-, Mitglieder CHF 15.Infos und Reservationen: 033 841 16 24 oder 079 35 90 600
www.drachen-musik-festival.com DER KULTUR AUF DER SPUR



Pensionskasse: Höhere Prämien und tiefere Leistungen

Die Erwerbstätigen müssen davon ausgehen, dass ihre zukünftigen Pensionskassenrenten weiter sinken werden und sie immer höhere Beiträge leisten müssen.

Kurzer Rückblick

Das Obligatorium für die Pensionskassen wurde im Jahr 1985 eingeführt. Seitdem ist die Lebenserwartung massiv gestiegen. Ein 65jähriger Mann lebte damals noch ungefähr 14,9 Jahre länger, heute sind es schon 19,1 Jahre. Eine 65jährige Frau wurde damals durchschnittlich 84jährig, heute 87,1jährig. Tendenz steigend. Diese Entwicklung stellt die Pensionskassen seit Jahren vor grossen Problemen, weil sie immer länger Renten bezahlen muss und dafür mehr Kapital benötigt.

Die Lücke wächst rasant

Weiteres Ungemach kommt von den Anlagemärkten. Für eine Pensionskasse ist es seit längerer Zeit schwierig, bei diesem historisch tiefen Zinsumfeld die angenommenen Anlagerenditen zu erzielen. Auch in absehbarer Zeit ist keine Besserung in Sicht. Die Lücke wird deshalb immer grösser.

Die Erwerbstätigen bezahlen die Zeche

Ein weiteres Problem sind die zu hohen Renten, welche die Pensionierten heute erhalten. Die Jungen sind die wahren Opfer, weil sie immer höhere Beiträge leisten müssen und zudem auf Anlageerträge verzichten müssen, damit die zu hohen Renten der Pensionierten finanziert werden können. Heute entgehen den aktiv Versicherten wegen dieser Umver-

teilung rund 3,5 Milliarden Franken. Dies jährlich! Zudem werden ab nächstes Jahr Sammelstiftungen die Umwandlungssätze auf dem Überobligatorium weiter senken. Das heisst, die zukünftigen Renten werden ein weiteres Mal gekürzt.

Was können Sie tun?

Sind Sie noch im Erwerbsleben tätig, können Sie sich nicht auf die Rente verlassen, die auf Ihrem Pensionskassenausweis aufgeführt ist. Übernehmen Sie Eigenverantwortung! Ich empfehle ich Ihnen, das Heft selber in die Hände zu nehmen und Ihre Altersvorsorge freiwillig aufzubauen, damit Sie bei Ihrer Pensionierung die Rentenkürzungen ausgleichen können. Einzahlungen in die Säule 3a und freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse sowie Fondssparpläne sind die effektivsten Sparmöglichkeiten.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlageund Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rollifinanzplanungen.ch
www.rollifinanzplanungen.ch





Kofferschleppen? - Nein, danke!

Bequem reisen ohne Gepäck. Das BLS Reisezentrum Interlaken West sendet Ihr Gepäck an Ihre gewünschte Destination. Sie benötigen dafür ein Halbtax, GA oder ein gültiges Billett.

Reisegepäck Schweiz

Standardmässig versenden wir Ihr Gepäck innerhalb der Schweiz. Sie geben Ihr Reisegepäck bis 18.00 Uhr auf und holen es am übernächsten Tag ab 9.00 Uhr am Zielort ab. Maximales Gewicht pro Stück: 25 kg.

Schnelles Reisegepäck Schweiz

Geben Sie Ihr Gepäck zwischen 8.00 und 9.00 Uhr auf und Sie können es am selben Tag ab 18.00 Uhr an Ihrem Zielort abholen. Bei einzelnen Destinationen Abholung am Folgetag. Diesen Service bieten wir Ihnen nach 47 Orten an. Fragen Sie nach den Öffnungszeiten am Zielort.

Reisegepäck ins Ausland

Wir versenden Ihr Reisegepäck nach Deutschland, Frankreich, Luxembourg und Österreich und innerhalb von 3-5 Arbeitstagen ist Ihr Gepäck am Zielort. Deutschland, Österreich und Frankreich wird Ihr Gepäck ausschliesslich an eine Domiziladresse versandt. Auslieferung Montag bis Freitag. Maximales Gewicht pro Stück: 25 kg.

Check-In am Bahnhof

Checken Sie Ihr Fluggepäck am Tag vor Ihrem Abflug bequem am Bahnhof Interlaken West ein. Dies ist für die meisten Fluggesellschaften ab Zürich, Genf und Bern Flughafen möglich. Erkundigen Sie sich nach den beteiligten Fluggesellschaften und den verbindlichen Check-In Zeiten. Sie erhalten am Bahnhof auch gleich Ihre Boardingkarte mit dem gewünschten Sitzplatz. Das Anstehen am Check-In im Flughafen entfällt. Das maximale Gewicht beträgt je nach Fluggesellschaft 23 kg oder 32 kg. Mitbringen: Flugticket & Reisepässe!

Airport Baggage

Falls für Ihren Flug kein Check-In möglich ist, transportieren wir Ihr Gepäck bis zum Flughafen Zürich und Genf. Sie nehmen es dort am SBB-Gepäckschalter in Empfang und checken es selber ein.

Fly Rail Baggage

Von jedem Flughafen der Welt reist Ihr Gepäck via Flughafen Zürich, Genf oder Bern wieder direkt zu Ihrem Bahnhof in der Schweiz. Egal mit welcher Fluggesellschaft Sie fliegen. Dadurch verlieren Sie am Flughafen keine Zeit mit Warten auf Ihre Koffer. Maximales Gewicht pro Stück: 32 kg. Diesen Service kaufen Sie bei uns vor Ihrer Abreise ins Ausland.

Weitere Informationen und Preisauskünfte erhalten Sie in unserem BLS Reisezentrum Interlaken West oder telefonisch unter 058 327 47 50. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Karin Steiner Leiterin Reisezentrum BLS Reisezentrum Interlaken West Bahnhofstrasse 28 3800 Interlaken Telefon 058 327 47 50 interlaken@bls.ch www.bls.ch/reisezentren



Schmocker

Sanitär- Heizung- Solaranlagen Beatenberg schmocker-sanitaer.ch

Oldies raus aus dem Keller! «Aktion Heizungstausch»

«Es läuft und läuft und läuft…», scheint das Motto in vielen Heizungskellern zu sein. Auf den ersten Blick trifft das oft auch zu, denn zahlreiche alte Heizkessel scheinen ihren Dienst noch zu tun.

Wer aber genauer hinschaut, erkennt schnell, dass die lange Lebensdauer im Fall der Heizung nicht nur ein Segen ist. Der Grund ist, dass vor 20 und mehr Jahren das Energiesparen noch nicht angesagt war und so verbrauchen alte Heizungen häufig deutlich mehr Gas, Öl oder Strom als wirklich nötig. Dadurch belasten sie den Geldbeutel und natürlich auch die Umwelt.

Fotowettbewerb

Die älteste Heizungsanlage gewinnt! Wir rufen alle Hausbesitzer auf, in die Keller zu steigen und ihre Heizungsanlage zu fotografieren. Schicken Sie das Foto mit Angaben zum Baujahr und Jahresverbrauch bis am **30. August 2014** an:

Schmocker Sanitär-Heizung, Lehn 131a, 3803 Beatenberg oder info@schmocker-sanitaer.ch

Preise

Rang 1 (älteste Heizanlage)

Förderungsbeitrag von Fr. 10'000. – für den Einbau eines neuen effizienten Heizsystems

Rang 2 bis 5

Förderungsbeitrag von Fr. 1'000.- für den Einbau eines neuen effizienten Heizsystems

Unter allen Einsendungen verlosen wir zudem:

- · Curlinglektion inkl. Abendessen mit Team Adelboden
- · Bobfahrt inkl. Übernachtung in St. Moritz
- · Wellness-Gutschein

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer von Wohn- und Mehrfamilienhäusern, welche damit einverstanden sind, dass wir über die Modernisierung berichten. Um die Unterstützung in Anspruch zu nehmen, muss innerhalb der nächsten 2 Jahre die Anlage durch uns saniert werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Auszahlung des Gewinns oder die Teilnahme von Mitarbeitern. Als Heizung wird hier eine Wärmeerzeugungsanlage bezeichnet, die mit Gas, Öl, Holz oder elektrisch betrieben wird. Die Heizung muss im Berner Oberland in Betrieb sein. Bei Heizungen gleichen Alters entscheidet das Los.

COMPUTER INFO 6|14



Bye, bye Windows XP und Office 2003

Microsoft hat den Support für Office 2003 und das über 10 Jahre alte Windows XP am 8. April 2014 eingestellt.

Es ist höchste Zeit, sich von Windows XP und Office 2003 zu verabschieden, dafür erwartet Sie aber eine neue und moderne Arbeitsumgebung.

Kein Grund, sentimental zu werden

Alt, aber gut, aber alt: Windows XP und Office 2003 entstammen der Zeit, als kabellose Tastaturen und Mäuse, Handy mit Datenverbindung für den E-Mail-Empfang und Digitalkameras ihren Durchbruch feierten. Die technologische Entwicklung stand jedoch in den mehr als 10 Jahren, die seitdem vergangen sind, nicht still – und das sollten Sie auch nicht tun. Jetzt ist daher der beste Zeitpunkt, um auf eine moderne Arbeitsumgebung mit Windows 8.1 und dem neuen Office zu wechseln.

Gehen Sie mit der Zeit

Aktualisieren Sie auf Windows 8.1 sowie das neue Office und profitieren Sie so von mehr als 10 Jahren Weiterentwicklungen: Höhere Sicherheit, Mobilität, Produktivität und Flexibilität und die Unterstützung neuer Geräte wie Touch-PCs und Tablets – es gibt so viele gute Gründe, mit der Zeit zu gehen. Freuen Sie sich bei einem Umstieg auf geringere Ausfallzeiten und fortbestehenden Support.

Was bedeutet das Support-Ende für Sie?

Das Support-Ende bedeutet, dass Sie jetzt aktiv werden sollten. Seit dem

8. April 2014 erhalten Sie weder für Windows XP noch für Office 2003 Sicherheitsupdates, Hotfixes und Support. Wenn Sie nach diesem Zeitpunkt weiterhin Windows XP und Office 2003 nutzen, können daraus ernstzunehmende Gefahren für Ihre IT resultieren wie: Sicherheits- und Kompatibilitätsrisiken, Softwareprobleme und Ausfälle. Ihre Computer werden möglicherweise anfälliger für Viren und Schadsoftware.

Wir lassen Sie nicht allein

Unbestritten: Die Aktualisierung eines Systems erfordert eine umfassende Planung, sorgfältige Vorbereitung und auch einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Dennoch: die Umstellung auf Windows 8.1 und das neue Office ist vermutlich unkomplizierter, als Sie es sich gerade vorstellen.

Einfach umsteigen

Haben Sie einen über drei Jahre alten PC mit Windows XP? Wenn ja, dann könnten Sie sich mit einem neuen, modernen PC über höhere Geschwindigkeit, verbesserte Sicherheit und grössere Zuverlässigkeit freuen.

Unterstützung durch AIS-Computer AG

Die Migration erscheint Ihnen als gewaltige Hürde? Mit unserer Hilfe überwinden Sie diese spielend. Kontaktieren Sie uns! Wir helfen Ihnen gerne.



Daniel Aemmer Geschäftsinhaber AIS-Computer AG Untere Bönigstrasse 33 3800 Interlaken Telefon 033 826 11 22 www.ais-computer.ch

BÜCHERECKE INFO 6|14



Immer höher

In diesem Buch führt Franz Hohler die Leserinnen und Leser «immer höher» – von einem Gipfel wenige hundert Meter über Meer bis auf etliche Vier- und einen Fünftausender.



Kein Bergdrama erzählt er, weder von Erfrierungen noch von Leichen oder dramatischen Rettungsaktionen ist die Rede, wie man es von alpinistischer Literatur erwartet. Immer höher steigt er, doch immer bleibt es «eine ganz gewöhnliche Bergtour». Dafür Poesie. Der Eiger im Mondlicht, die Sonnenfinsternis auf dem Weisshorngipfel. Sein Blick vom Gipfel ist gelassen, aber nie unkritisch. Er stellt fest,

wie die Gletscher schwinden, wie es sein wird, wenn es sie nicht mehr gibt. Wenn sich dafür die Siedlungen im Tal «wie Gletscher der Eiszeit» ausbreiten.

Franz Hohler: Immer höher AS Verlag, Fr. 29.80

Krebser AG, Martin Gafner, Höheweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16, Fax: 033 823 35 60, buchoberland@krebser.ch, www.krebser.ch

Schulanfang





Bei uns findest Du alles für den Schulanfang

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

- Reiner Wein / Martin Walker / Verlag Diogenes
- 2. Morgen kommt ein neuer Himmel / Nelson Spielman/ Verlag Fischer Krüger
- 3. Allmen und die verschwundene Maria / Martin Suter / Verlag Diogenes
- **4.** Beim ersten Schärenlicht / Viveca Sten / Verlag Kiepenheuer&Witsch
- Der Tanz der Möve / Andrea Camilleri / Verlag Lübbe

Top 5 Sachbuch

- Darm mit Charme / Giulia Enders / Verlag Ullstein
- 1001 Ausflugsziele / Ronald Gohl / Verlag Weltbild
- 3. Die Besserkönner / Wolfgang Koydl / Verlag Orell Füssli
- 4. Weber's Grillbibel / Jamie Purviance / Verlag Gräfe&Unzer
- 5. Meine Expressküche / Annemarie Wildeisen / Verlag AT

Erleben Sie den Schweizer Wunderschuh



Schluss mit Rückenund Fussbeschwerden

Joya, der weichste Schuh der Welt, revolutioniert die Schuhindustrie und präsentiert einen neuen Komfortschuh, der auch Sie beflügelt und Ihre Gesundheit fördert

Frhältlich bei



Marktgasse 31 • 3800 Interlaken Telefon 033 821 68 58



VICTORIA-JUNGFRAU

Tenniscenter Interlaken



Tennisschule Keller Sport und Spass für Gross und Klein





Tennisunterricht

- · Bambinikurse: Kinder bis 6-jährig
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht
- Ferienkurse: für Junior/Innen



Tennisplatzbetrieb

- 2 Hallenplätze
- · 2 gedeckte Sandplätze "French Court"
- 3 offene Sandplätze



Shop

- 24-Stunden Bespannungsservice
- Tenniszubehör und Tennisbekleidung

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55, Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch







LASSEN SIE SICH VON DER GUTEN LAUNE DER RED POINT JAZZ BAND MITREISSEN

Die in Interlaken gegründete Band spielt ihren Old Time Jazz jeden zweiten Mittwochabend ab 19 Uhr, in den Monaten Juni, Juli und August auf unserer Victoria-Terrasse. Geniessen Sie bei einem erfrischenden Aperitif der atemberaubenden Blick auf die Jungfrau.

Spieldaten bei schönem Wetter:
04. Juni 2014 / 18. Juni 2014
02. Juli 2014 / 16. Juli 2014 / 30. Juli 2014
13. August 2014 / 27. August 2014

Reservation unter gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder +41 33 828 26 02



VICTORIA-JUNGERAU Grand Hotel & Spall Höheweg 41 LCH-3800 Interlaker







Männer

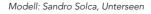
Die Haarmode bei den Männern hat sich für die diesjährige Saison nicht stark geändert.

Der Trend geht immer noch dahin, dass das Haar oben länger als hinten und auf den Seiten getragen wird. Dabei gibt es aber durchaus viele verschiedene Varianten. Das Haar der Oberpartie kann beispielsweise zurückgekämmt, mit Gel aufgestellt oder ganz klassisch mit Scheitel gelegt werden: poppig, flippig oder traditionell, ganz nach Belieben.

Wir möchten Ihnen zwei Frisuren vorstellen, die diesem Grundrezept folgen. Das obere Haar ist bei beiden Modellen im Vergleich zum übrigen Haar länger. Beim ersten Modell wurde aber die Seitenpartie sehr kurz geschnitten. Beim zweiten Modell sind die Übergänge viel weicher, da der Längenunterschied weniger gross ist.

Monika Rothacher-Braun eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse Braun Monika Centralstrasse 29 3800 Interlaken Telefon 033 822 72 30







Modell: Lukas Marti, Matten

LIVE Fussball WM 2014

Täglich vom
12. Juni bis 13. Juli 2014





Vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 werden sämtliche Spiele der Fussball WM 14 bis Mitternacht und später bei uns auf Big-Screens zu sehen sein.



Brasserie 17 · Rosenstrasse 17 · Interlaken Tel. 033 822 32 25 · www.brasserie17.ch

Helvetia Sport Bar · Bahnhofstrasse 6 · 3800 Unterseen Tel. 033 823 23 53

Globetrotter Interlaken · Rosenstrasse · 3800 Interlaken Tel. 033 827 44 44, www.globentrotter.ch







Fussballfieber in der Brasserie 17

Die Brasserie 17 ist bekannt für Gemütlichkeit. Dies wird auch an der WM 2014 nicht anders sein. Seit 19 Jahren wartet die Brasserie 17 an jeder WM, EM oder bei Champions League Spielen mit gemütlichem Beisammensein und gute Stimmung auf. Auf drei Grossbildschirmen mit einem Durchmesser von 1.50 und 1.65 Meter kann der Gast auf der Terrasse vom 12. Juni bis 13. Juli sämtliche Spiele bis Mitternacht live sehen.

Und wenn es mal regnet oder zwei Spiele zur gleichen Zeit sind, im Restaurant und Fumoir befinden sich noch 4 Big TV's und eine Grossleinwand.

Auf der Brasse Terrasse hat es Platz für viele Fussballfans. Wir lassen keinen Gast im Regen stehen und auf der Brasse Terrasse kann man sich gemütlich hinsetzen und zum Match etwas von der speziellen Fussballspeisekarte geniessen.

Dass die Schweiz und Holland beide dabei

sind ist natürlich ein Brasse-Knaller. Spannung und Stimmung sind somit vorprogrammiert!

Dazu offeriert die Brasse bei jedem Tor der Schweizer eine Runde Bier!

In der Brasserie wird es wieder ein friedliches und gemütliches Fussballfest geben bei dem jeder Mannschaft der Sieg gegönnt wird. Denn es bleibt ein Spiel, das Spass bereiten soll. Gemütlichkeit kennt keine Grenzen!

Natürlich sorgt das Brasserie 17-Team auch vor und nach jedem Match für eine gute Ambiance oder nötigenfalls (wenn Dein Favorit verliert) für seelische Betreuung... Alle Leute mit EM-Fieber sind in der «Brasse» an der besten Adresse!

Übrigens, für die Brasse-WM14-Members werden die wichtigsten Spiele auch nach Mitternacht übertragen!

Die Brasserie 17 organisiert gemeinsam mit der Sport Bar Helvetia und Reisebüro Globetrotter einen lustigen **WM Fussball-Wettbewerb.** Dabei können Globetrotter Reisegutscheine im Gesamtwert von CHF 1500.- und noch viele weitere tolle Preise gewonnen werden. Die beiden Barbetriebe freuen sich auf spannende und torreiche Spiele. **Und für jedes Tor der Schweizer wird es eine gratis Runde Rugenbräu geben.**

BERNER HEIMATSCHUTZ

PATRIMOINE BERNOIS

REGIONALGRUPPE INTERLAKEN-OBERHASLI

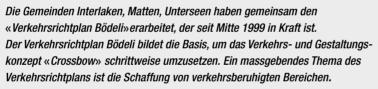
SCHOGGITALER THEMA 2014: DORFPLATZ

Freitag, 20. Juni 2014, Führung auf dem Bödeli

«Plätze sind wichtige Treffpunkte für unsere Quartiere und Dörfer. Wo Bänke entfernt, Bäume gefällt und Parkplätze gebaut wurden, ist das Leben verschwunden. Mit dem Erlös des Schoggitalerverkaufs 2014 soll geholfen werden, Plätze zu beleben, sie zu erhalten und ihnen eine Zukunft zu geben.»



Die begleitete Führung auf dem Bödeli beginnt auf dem Platz des Ostbahnhofs (2000-2003). Entlang der grosszügig gestalteten «Untere Bönigstrasse» wandern wir im Schatten der 74 Platanen bis zum Höheweg. Wir besichtigen die neu gestaltete und einzigartige Flaniermeile, den «Höheweg» (2011/2012). Weiter geht es durch den autofreien «Schluch» zum eben fertig erstellten Postplatz (2013/2014). Wir folgen der Markgasse, vorbei am Marktplatz (1999/2000), hinüber zum grossen historischen Stadtplatz von Unterseen, der in den Jahren 2012/2013 umgestaltet wurde. Während der Führungen wird der «Verkehrsrichtplan Bödeli» und «Crossbow» direkt vor Ort und an Hand von Plänen vorgestellt. An der Planung beteiligte Fachpersonen werden die Begehung begleiten und wertvolle Hinweise einbringen.



Treffpunkt Datum

Interlaken Bahnhof Ost, Taxistand

Anmeldung

Freitag, 20. Juni 2014, 18.30 Uhr / Dauer ca. 2 Stunden

nicht erforderlich, Führung gratis

Zu Fuss Schwächeren wird eine Fahrgelegenheit angeboten.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli «Zur Stadt Paris» Rosenstrasse 2 3800 Interlaken





Wilhelm Tell – das legendäre Theater

Naturbühnen-Klassiker in neuzeitlicher Faszination!

Die Frauen spielten schon im 13. Jahrhundert eine bedeutende Rolle

So beispielsweise Berta von Bruneck: Die reiche Erbin aus Habsburg, die dem Gefolge von Gessler zugehört, sich aber für die Freiheit der Eidgenossen einsetzt. Auch Gertrud, Stauffachers Gattin und Hedwig Tell sowie Armgard und Hildegard, die alle ihre Männer unterstützen, durch ihren Scharfsinn lenken und sich mit Leib und Seele der Geschichte widmen. Tragende Rollen, dramatische Dialoge und Frauen-Power werden auch hier zur Legende.

Spieldaten 2014

Dank gedeckter Tribüne finden die Vorstellungen bei jeder Witterung statt.

S	Dienstag	24. Juni
S	Donnerstag	26. Juni
Ρ	Samstag	28. Juni
	Donnerstag	3. Juli
	Donnerstag	10. Juli
	Donnerstag	17. Juli
	Donnerstag	24. Juli
	Samstag	26. Juli
	Donnerstag	31. Juli
	Samstag	2. August
	Donnerstag	7. August
	Samstag	9. August
Ν	Sonntag	10. August
	Donnerstag	14. August
	Samstag	16. August
	Donnerstag	21. August



S D	Samstag Donnerstag Samstag	23. August 28. August 30. August
	S = =	20.00 22.201

S	Schülervorstellung	20.00-22.30 Uh
Ρ	Première	20.00-22.30 Uh
D	Dernière	20.00-22.30 Uh
Ν	Nachmittagsvorstellung	14.30-17.00 Uh

Preise 2014

CHF 36.-/50.-/62.- (Kinder bis 16 Jahre erhalten 50% Reduktion) Für Schulen und Vereine führen wir spezielle Gruppenangebote.

Tickets unter www.tellspiele.ch

Weitere Auskunft und Reservationen: Tell-Freilichtspiele Interlaken Tellweg 5, 3800 Matten Tel. 033 822 37 22 info@tellspiele.ch





Jahres Abo: Fr. 595.-/Lehrlinge Fr. 495.Inkl. 24 Std. Zutrittskarte/Trainingsbetreuung/Parkplatz etc...

079 311 13 45

www.interfitness.ch





12. Jungfrau Music Festival 2014

Weltpremiere!

Chromà, Konzert für 2 Celli und Blasorchester von Mario Bürki

Freitag, 4. Juli 2014, 19.30 Uhr Kursaal Interlaken

Galakonzert

Symphonisches Blasorchester Schweizer Armeespiel

Leitung: Major Philippe Monnerat

Solisten: Raphaela Gromes und Cécile Grüebler, Violoncello

Eintrittspreise

CHF 50.-/40.-/30.-

PROGRAMM

Alberich Zwyssig

Nationalhymne

James Barnes

Alpine Holiday, op. 140

Mario Bürki

Chróma, Konzert für 2 Celli und Blasorchester I. asími (Silver) II. chrysós (Gold) III. kókkinos (Red) IV. prásinos (Green)

Richard Strauss

Walzer aus «Der Rosenkavalier» arr. Lucien Cailliet



Blasorchester SAS

Francesco Raselli

Älplerchilbi Tänze: Marsch, Walzer, Polka, Mazurka, Galopp

Giovanni Orsomando

Banda Sucre

Miguel Asins Aarbó

Ballets

Für weitere Informationen

Telefon 033 821 21 15 info@jungfrau-music-festival.ch www.jungfrau-music-festival.ch

Für Ticketbestellungen

www.kulturticket.ch. Telefonische Bestellungen: 0900 585 887 (1.20/Min. ab Festnetz) Montag bis Freitag: 10.30 bis 12.30 Uhr oder zu den üblichen Bürozeiten in der Geschäftsstelle unter Telefon 033 821 21 15. **Vorverkaufsstelle:** Tourismusbüro Interlaken



Major Philippe Monnerat



Raphaela Gromes und Cécile Grüebler.



Strandhotel & Restaurant

60 Jahre «Wunder von Bern» – «Der Geist von Spiez»

Besuchen Sie die einmalige und wohl grösste Ausstellung im Bezug auf das Wunder von Bern und die Fussballweltmeisterschaft von 1954! Zur Deckung der Unkosten kostet der Eintritt CHF 5.—, Kinder haben freien Eintritt.

Sommerliche Genüsse im Restaurant Belvédère

Wir haben die Sommergenüsse in unsere beliebte Speisekarte aufgenommen und freuen uns, Ihnen kreative Sommergerichte auf unserer Terrasse & im Restaurant zu präsentieren.

Belvédère Lounge - Genuss der kleinen Art

Eine Auswahl handverlesener Tapas, kleine Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum, geniessen Sie zu einem Glas Wein – einfach, unkompliziert und genussvoll – mediterrane Gefühle sind sicher.

Ländtefest – Belvédère Strandrestaurant

Faulensee feiert am 21. Juni das traditionelle Ländtefest und 100 Jahre Strandweg. Von Faulensee bis hin zur Spiezer Bucht gibt es lauter Highlights. Auch das Belvédère zelebriert den Anlass und öffnet für alle Interessierten die Tore zum Strandbad. Wir richten ein gemütliches Strandrestaurant ein, damit Sie die einmalige Seestimmung geniessen können.

Belvédère Musik-Brunch

Sonntag, 29. Juni 2014

Am letzten Sonntag im Monat erleben Sie das reichhaltige Brunchbüffet (Frühstück-, Vorspeise-, Hauptgangsowie Dessertbüffet) mit musikalischer Unterhaltung. CHF 85.– pro Person für das komplette Angebot. (9.30 bis 14.00 Uhr)

Mit Bell Well entspannt in den Sommer

Wussten Sie, dass wir in unserer Wellnessoase eine Vielzahl von Angeboten für Körper und Geist bieten? Gönnen Sie Ihrer Haut ein vitalisierendes Peeling, für die kommenden Sommertage oder entspannen Sie bei einer unseren zahlreichen Massagen. Die Angebote eignen sich auch bestens als Geschenk.

> Bis bald in Ihrem Belvédère 033 655 66 66 www.belvedere-spiez.ch



Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen, der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2014

6. Juli mit Panflötengruppe Thun, 1. und 3. August, 7. September

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes Burebüffet zum Z'mörgele «unverschämt guet». CHF 35.- pro Person (Reservation erwünscht)

Herz & Rosen Erlebnis

Traumhaft schön dekorierter Tisch mit Rosenblätter und Kerzen. 1 Glas Schaumwein, ein köstliches 4-Gang-Menü. 3 rote Rosen zum mitnehmen. **Auf Vorbestellung**

AIDA - Das Musical

Ab 8. Juli bis 28. August 2014 – «AIDA» auf der Seebühne Thun.

Geniessen Sie ab 17.30 Uhr im Restaurant Burehuus zum Auftakt ein erfrischendes Aperitif danach ein köstliches 4-Gang-Auswahl-Menü – ein perfekter Sommeranlass. Gerne bieten wir das «Musical-Gourmet» auch mit Transfer an.

Sommer-Party mit der Steelband Burgdorf

Samstag, 16. August ab 18.30 Uhr Vorspeise-, Grill-, und Dessertbüffet. Wieso denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? CHF 65.- exkl. Getränke (Reservation erwünscht) Ohne Essen Eintritt CHF 10.-

Guggemusik Bödeli Rasselbande Interlaken

Freitag, 22. August 2014 ab 18.30 Uhr

Vorspeise-, Grill-, und Dessertbüffet und vieles mehr CHF 65.– exkl. Getränke (Reservation erwünscht) Ohne Essen Eintritt CHF 10.–



Herzlich willkommen

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch HEIMATVEREIN BÖNIGEN VEREINE 6|14

Bönigen im Wandel der Zeit Verschwundenes – Verändertes – Vergessenes

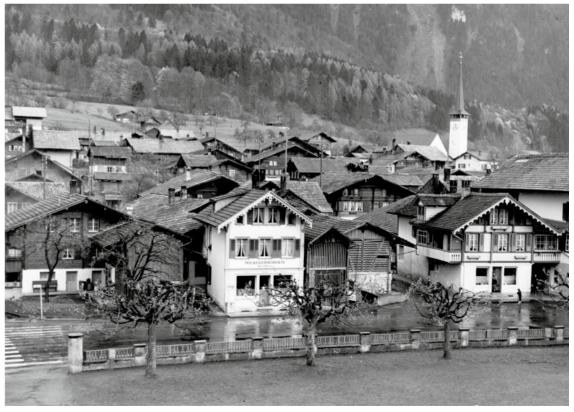
Sonderausstellung bis 29. Juni 2014

Alte Pinte Bönigen Museum | Galerie | Kulturraum

Interlakenstrasse 2 3806 Bönigen

Öffungszeiten

Donnerstag, 14 bis 17 und 19 bis 21 Uhr Freitag und Samstag, 14 bis 17 Uhr Sonntag, 14 bis 17 Uhr (offene Sonntage: 1. und 29. Juni)



Bönigen, Hauptstrasse mit Oberdorf, um 1960/65.



ANDREA ZOGG

VON JOHN KNITTEL

Vorstellungen:
9. Juli bis 23. August 2014

Regie: Reto Lang Bearbeitung für Landschaftstheater: Markus Keller

Schnuppern im Chinderchörli Bödeli

Chumm doch o... am 18. und 25. August, 8., 15. September und 13. Oktober 2014, jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten.

Wir, das Chinderchörli Bödeli, sind eine fröhliche Gruppe von Mädchen und Schnuppern begrüssen zu dürfen! Knaben im Alter von 7 bis 18 Jahren. Wir singen Volks- und Jodellieder und Linda Brunner, Präsidentin tanzen Volkstänze. Auch findest du bei uns Kontakt mit Gleichaltrigen aus den Telefon 077 483 00 23 umliegenden Gemeinden.

Wir freuen uns, dich schon bald zum

Gartenstrasse 11, 3806 Bönigen yasano@bluewin.ch









Mier	mälde	üsi T	ochter/üse	Sohn zum	Schnuppere	im Chino	lerchörli Bödeli a

Name	vorname
Jahrgang	Telefon
Name und Adresse der Eltern	
E-Mail	Unterschrift



RESTAURANT TAVERNE

7 TAGE GEÖFFNET

MITTAGSMENÜ AB 18.50 NEUZEITLICHE SCHWEIZER KÜCHE

WWW.HOTELINTERLAKEN.CH
HOTEL INTERLAKEN, INTERLAKEN
TELEFON 033 826 68 68



Termin auf Voranmeldung: Tel. 033 654 98 08

Bahnhofstr. 33, 3800 Unterseen, www.orthomedio.ch





Mit seidig-glatten Beinen in den Sommer. Jetzt spontan entscheiden.

Ob im Freibad, beim Velo fahren, im Sommerurlaub oder beim abendlichen Anlass – mit glatten, haarfreien Beinen sind Sie immer gut unterwegs. Jetzt können Sie sich lästige Rasur- und Epilier-Prozeduren sparen. Mit «**Body Sugaring**» versprechen wir Ihnen seidig-glatte und haarfreie Haut – per sofort.

Melden Sie sich jetzt für Ihren Beratungstermin, weitere Informationen im Internet.

silken · Nicole Wegmüller · Aarestrasse 2 · 3800 Unterseen · 033 821 16 55 · www.silken.ch

VERANSTALTUNGEN





Dieser Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Diese Auswahl an Veranstaltungen, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten, stammt aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus. Bei den aufgeführten Veranstaltungen handelt es sich um Kurzeinträge. Um detaillierte Informationen zu erhalten, bitten wir Sie Interlaken Tourismus direkt zu kontaktieren: www.interlaken.ch oder Tel. 033 826 53 00. Besten Dank für Ihr Verständnis.

ENTDECKEN & ERLEBEN

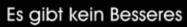
	ENTDECKEN & ERLEBEN	
So. 1.6.	VORTRAG LIVE VON ERICH VON DÄNIKEN. «Die Rückkehr der Götter» – spannender und packender Vortrag vom Bestseller Autor Erich von Däniken. Information Telefon 033 827 57 57, Eintritt CHF 14.–, 16.00 Uhr, JungfrauPark, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.	
So. 1.6.	TRACHTEN UND TÄNZE IM FREILICHTMUSEUM BALLENBERG. Trachten- und Tanzvereine aus dem Kanton Bern verzaubern und beleben an diesem Tag den Ballenberg mit ihren Tänzen und kunstvollen Gewändern.	DP 2
Fr. 6.6.	MULTIVISIONSSCHAU. Eiger-Mönch-Jungfrau – Erlebnis plus mit René Wethli. Erleben Sie die Jungfrau im Wandel der vier Jahres- zeiten, touristische Highlights und Impressionen als Sinnbild. Eintritt frei, 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.	
Sa. 7.6.	WAVE TROPHY. WAVE «World Advanced Vehicle Expedition». Interlaken ist stolz, Gastgeber des grössten rollenden Elektrofahrzeug-Events der Welt zu sein. 10.00 bis 13.00 Uhr, auf dem Amman-Hofer Platz, Interlaken.	
Do., Fr., 5., 6.6.	SWISS ECONOMIC FORUM (SEF). An der führenden Wirtschaftsveranstaltung der Schweiz nehmen Rund 1250 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien teil. Congress Centre Kursaal Interlaken.	
So. 8.6.	OLDTIMER IN BRIENZ. Rund 500 Oldtimer besuchen Brienz und parkieren entlang der Seepromenade und der Hauptstrasse. Ca. 10.30 bis 17.00 Uhr. www.brienz-tourismus.ch	1
DiSa. 1014.6.	FACE IT – EINE INTERAKTIVE WANDERAUSSTELLUNG VON MSF. Die Ausstellung «face it» von Ärzte ohne Grenzen (MSF) tourt 2014 durch 13 Städte. Die Besucher schlüpfen in die Rolle eines MSF-Arztes und erleben so Nothilfe hautnah. Dienstag bis Freitag, 11.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei, Amman-Hofer-Platz, Interlaken.	
Sa./So. 14./15.6.	100 JAHRE ELEKTRIFIZIERUNG DER SCHYNIGE PLATTE-BAHN Tag der offenen Tür und Festwirtschaft im Depot Wilderswil, Bahnfahrt Wilderswil-Schynige Platte zum Spezialpreis von CHF 25.–, bzw. 12.50. Ausstellung der SPB-Modelleisenbahn von Ernst Furrer im Berghotel Schynige Platte. www.jungfrau.ch	Mist.
Sa. 21.6.	«TAG DER MUSIK». Sammel- und Informationstag für das «Haus der Musik». Diverse Konzerte mit MSO Big Band, Jugendmusik Unterseen, Groove Connection Big Band, Ensembles MSO, Jugendmusik Interlaken. Zelt mit Festwirtschaft. Eintritt frei –	

Kollekte, 10.00 bis 15.45 Uhr, Amman-Hofer-Platz, Interlaken.

6|14 VERANSTALTUNGEN VERANSTALTUNGEN 6|14

So. 22.6.	FAMILIEN-SPIELTAG IM SPIELHOTEL STERNEN BRIENZ. 11.00 bis 16.00 Uhr. Für alle Generationen, kostenlos. Spielhotel Sternen, Brienz.	
Jeden Do., Fr. & Sa.	«MOMO» – FREILICHTTHEATER. Freilichttheater nach dem Roman von Michael Ende. Inszenierung: Deborah Lanz, Sprache: Mundart. 20.15 Uhr, Heimwehfluh, Interlaken.	
So. 1.6.	SONNTAGSBRUNCH. Was gibt es Schöneres an einem Sonntag, als reichlich Zeit, ein gutes Gespräch, viele Leckereien und eine wunderschöne Aussicht? 10.00 bis 13.00 Uhr, Panorama-Restaurant Top o'Met, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.	
So. 1.6.	AUTOGRAMMSTUNDE VON ERICH VON DÄNIKEN. Bei der Eröffnung der Indiana Jones Ausstellung treffen Sie den Bestseller Autor persönlich. Eintritt gratis, 14.30 bis 15.30 Uhr, JungfrauPark, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.	
So. 1.6.	BRUNCH DER JO BRIENZ. Ab 9.00 Uhr im Kirchgmeindehaus Kienholz. CHF 20.– pro Person, reichhaltiges Buffet à discretion. www.jobrienz.ch	
Mo. 2.6.	KULTUR AM MONTAG. Hanspeter Berger sucht das Gespräch mit Käthiruth Burkhardt, Heilsarmeeoffizierin & Buchautorin und Kurt Berger, Geschäftsleitung Sozialdienst Region Jungfrau. Eintritt frei, 20.00 Uhr, Stadtkeller, Kleintheater am Stadthausplatz, Unterseen.	
Do. 5.6.	OLI MEETS DANIEL. Folk, blues & boogie. Eintritt frei, 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.	
Fr. 6.6.	BIEN VENIDO – IBERISCHE SPEZIALITÄTEN. Buffetabend. CHF 35.– pro Person, Reservation: Telefon 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.	
Sa. 7.6.	BRIENZ ROTHORN BAHN – FAHRT BIS ROTHORN KULM. Saisoneröffnung der Dampfbahn in Brienz, Telefon 033 952 22 22, www.brienz-rothorn-bahn.ch	
So. 8.6.	KONZERT HARFE UND FLÖTE MIT FRANZISKA KERLER UND STEPHANIE MEITZNER. 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg.	
So. 8.6.	DUO ST. PETERSGBURG IM GRANDHOTEL GIESSBACH. Der Pfingstsonntags- Klassiker im Giessbach! «Von Classic bis Jazz» Pianokonzert für 2 und 4 Hände. Eintritt CHF 20.–, Kinder gratis. www.giessbach.ch	
So. 8.6.	TRES PESETAS. Concierto Domingo. Konzert auf dem Marktplatz Interlaken, nachmittags. www.musig-ufem-marktplatz.ch	
Mo. 9.6.	PFINGSTEN MIT GÄSTEN – VORGEZOGENE FINISSAGE DER AUSSTELLUNG «SKULPTUR STRUKTUR». 14.00 bis 18.00 Uhr. Mit live Musik, Alphorn, Briensergschichtleni, live Schnitzen. Burgergalerie Brienz.	
DoSa. 1214.6.	GREENFIELD FESTIVAL. Das Greenfield Festival gehört zu den wichtigsten Festivals der Schweiz. Es wurde zum nationalen Mekka der neuen und alten Musikszene.	
Fr. 13.6.	VOLLMOND-DINNER. Geniessen Sie bei Vollmond ein 4-Gang Genussmenü und die Aussicht auf die silberglänzenden Berge. Die Bahnen führen Sie anschliessend bis ins Tal. Reservation: Telefon 033 841 11 10.	
Fr. 13.6.	HOPP SCHWIIZ IN BRASILIEN. WM-Buffetabend. CHF 35.– pro Person, Reservation: Telefon 033 828 88 44.	
Sa. 14., 28.6.	FLOHMARKT KURSAAL GARTEN. Kommen Sie vorbei zu unserem alljährlichen Floh-, Sammler- und Trödlermarkt. Es ist für Jedermann was dabei. 10.00 bis 18.00 Uhr, Kursaalpark, Interlaken.	
So. 15.6.	SÄNGERTREFFEN IM FREILICHTMUSEUM BALLENBERG. Chöre aus dem Berner Oberland Ost mit etwas über 300 aktiven Sängerinnen und Sänger werden auf dem Festplatz im Museumsgelände Lieder vortragen.	

Mi. 18.6.	BUCHSTART-TREFF «VÄRSLIZIT». Für Eltern/Grosseltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren. Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich, 10.00 bis 10.30 Uhr, Bödeli Bibliothek, Marktplatz 4, Interlaken.
Do. 19.6.	KONZERT VON ANITA LEUZINGER IN DER KIRCHE BRIENZ. 19.30 Uhr. Violoncello, Stücke von Bach, Veress und Demenga. www.geigenbauschule.ch
Fr. 20.6.	TYPISCH ARTOS. Buffetabend, Live-Musik mit der Örgeligruppe «Obe linggs». CHF 35.– pro Person, Reservation: Telefon 033 828 88 44. Ab 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 20.6.	OESCH'S DIE DRITTEN. Oeschmusig, Jodel-Charme Swiss Made. Konzert auf dem Marktplatz Interlaken, 18.30 Uhr. www.musig-ufem-marktplatz.ch
Sa. 21.6.	PHILIP MALONEY – JUBILÄUMSTOUR. 20.00 Uhr, Kinotheater Brienz. Eintritt CHF 25.– pro Person. Eine lebendige Hörspiellesung mit Michael Schacht und Jodoc Seidel.
Di. 24.6.	KONZERT «DUO ACCENTO». Berühmte Stücke aus Orchestermusik auf Klavier zu 4 Händen. Mit Doychin Raychev und Miroslav Boyadzhiev aus Bulgarien. Eintritt frei, Kollekte. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Do. 26.6.	INTERLAKEN IN CONCERT – TIMELESS JAZZ. Lassen Sie einen warmen Sommerabend entspannt ausklingen, indem Sie die Timeless Jazz-Konzerte besuchen. Jazz Bands aus der Region Interlaken spielen für Sie bekannte und angesagte Stücke. 19.30 Uhr, vor dem Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Do. 26.6.	STUBETE MUSIK – FRÜHLING IM DES ALPES. Eintritt frei, 19.30 Uhr, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, 3800 Interlaken.
Fr. 27.6.	BÜCHERFLOHMÄRIT DER BÖDELI-BIBLIOTHEK. Von 9.00 bis 18.00 Uhr, Migros AG, Rugenparkstrasse 1, Interlaken.
Fr. 27.6.	PAELLA NACH LUST UND LAUNE. Buffetabend. CHF 35.– pro Person, Reservation unter Telefon 033 828 88 44. Ab 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr., Sa., So., 27.–29.6.	INTERNATIONALES TRUCKER & COUNTRY FESTIVAL. Eine imposante Truckmeile, coole Bikes, super Musik und einzigartige Stimmung für moderne Cowboys und andere gemütliche Menschen! Flugplatz Interlaken-Wilderswil.
Sa. 28.6.	WILHELM TELL – DER NATURBÜHNEN KLASSIKER IN NEUER FASZINATION! Das legendäre Theater inszeniert von den Tellspielen Interlaken. Informationen und Tickets unter: Telefon 033 822 37 22 oder www.tellspiele.ch
Sa. 28.6.	PIZZA SELBER ZUSAMMENSTELLEN IM RESTAURANT AXALP STÜBLI . Ab 18.00 Uhr. Geniessen Sie einen gemütlichen Abend und stellen Sie ihre Wunschpizza am Buffet selber zusammen. Telefon 079 303 07 83.
Sa. 28.6.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. 9.00 bis 11.00 Uhr. Reservation: Malatelier Rybiweg 6, 3855 Brienz. Keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung: Telefon 079 661 61 19, suz.hoesli@bluewin.ch
Sa./So. 28./29.6.	GRÜMPELTURNIER DES FC ROTHORN – SCHÜLERTURNIER. Forsthaus Brienz, mit Festwirtschaft. Turnier der Erwachsenen: 4. bis 6. Juli 2014. www.fc-rothorn.ch







ThunerseeLiebi – Aus der Region, für die Region

Leben und geniessen am Thunersee! Die neue Zeitschrift «ThunerseeLiebi» aus dem Weber Verlag hat diese Themen aufgenommen. Es wird nicht nur vor dem Panorama herrlicher Landschaften fotografiert, sondern auch mit den vier Jahreszeiten gelebt.



Wer für ThunerseeLiebi schreib ist in der Region verwurzelt.

«ThunerseeLiebi» trifft Menschen aus der Region, Einheimische, die Wertvolles schaffen und Erstaunliches leisten. ThunerseeLiebi ist auch Bergliebe: Was wäre der Thunersee ohne sein Bergpanorama. Gewandert wird durch die Region, es werden Gipfel bestiegen und in ausgesuchten Bergrestaurants Köstlichkeiten genossen. In «ThunerseeLiebi» wird gezeigt wo es am schönsten ist, zu verweilen und einzukehren.

Am 7. Mai 2014 ist die erste Ausgabe der «Thunersee-Liebi» mit einer Auflage von 20'000 Exemplaren und einem Umfang von 116 Seiten erschienen. Das Echo ist gross und die Rückmeldungen sind erfreulich. Erhältlich ist die «Thunersee-Liebi» im Abonnement und kann auch über die Webseite www.thunersee-liebi.ch bestellt werden.

Text und Bild: Weber AG Verlag

Erscheinungsdaten 2014:

Herbst, 10. September, Inserateschluss: 25 Juli 2014 Winter, 19. November, Inserateschluss: 3. Oktober 2014

Themen der Herbstausgabe:

- Weine und romantische Rebberge rund um den
- Naturschätze und Sagenwelten am Thunersee
- Wildküche Wo das Wild lebt und wie man es am besten zubereitet



Weber AG Verlag Gwattstrasse 144 3645 Thun/Gwatt Tel. 033 336 55 55 mail@thunersee-liebi.ch



Das «Schwert» in Thun lieben alle. Auch Fremde.



Koch- und Haushaltungsschule während 50 Jahren im Schloss



Grossartige Natur – genussvolles Alpleben!



Hanspeter Latour ist gefragter denn je.

Abonnement

Ja, ich abonniere Thunersee

- 2-Jahresabo 8 Ausgaben ThunerseeLiebi für nur CHF 89.-* statt CHF 112.- im Einzelverkauf
- Jahresabo 4 Ausgaben ThunerseeLiebi für nur CHF 48.-* statt CHF 56.- im Einzelverkauf
- Schnupperabo 2 Ausgaben ThunerseeLiebi für nur CHF 24.-* statt CHF 28.- im Einzelverkauf
- Einzelausgabe 1 Ausgabe ThunerseeLiebi für CHF 14.-*
- Geschenkabo 4 Ausgaben ThunerseeLiebi für nur CHF 48.-* statt CHF 56.- im Einzelverkauf
 - * inkl. Porto und MwSt.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
E-Mail	
Telefon	
Unterschrift	
Geschenkabo-Empfänger:	
Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
•••••	

6|14 VERANSTALTUNGEN

Sa./So. 28./29.6.	PLATZGER CUP IM FREILICHTMUSEUM BALLENBERG. Klubs aus dem Kanton Bern um Ruhm und Ehre in dieser historischen Sportart. www.ballenberg.ch			
So. 29.6.	ÄLPLERBRUNCH. Was gibt es Schöneres, als den Sonntagmorgen bei einem urchigen Älplerbrunch auf dem Brienzersee zu starten? Am reichhaltigen Buffet finden Sie vor allem Produkte aus der Region. Start von der Schifffahrtsstation, Interlaken Ost.			
So. 29.6.	ORCHESTERKONZERT MIT DEM LUDUS ENSEMBLE BERN. Unter der Leitung von Jean-Luc Darbellay. Eintritt CHF 25.–, Kinder gratis. Telefon 033 952 25 25, www.giessbach.ch			
Mo. 30.6.	SENIORENTANZNACHMITTAGE CASINO KURSAAL 2014. Geniessen Sie einen Tanznachmittag im Casino Kursaal mit verschiedenen Künstlern. Das Programm finden Sie unter: www.congress-interlaken.ch/de/events. 14.00 bis 17.00 Uhr, Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.			
Jeden Mo., Mi., Sa.	GRATIS WALKING TOUR IN INTERLAKEN MIT VIKTOR . Während einer 2-stündigen Tour zeigt unser lokaler Guide Viktor Euch die spannenden und überraschenden Ecken von Interlaken. Start 18.00 Uhr, Treffpunkt: Backpackers Villa Sonnenhof, Alpenstrasse 16, Interlaken.			
Jeden Di., Fr., bis 27.6.	MEET THE WORLD DINNER CRUISE. Kombinieren Sie eine Abendrundfahrt auf dem Brienzersee mit einem kleinen internationalen Buffet. Vegetarische und nicht vegetarische Spezialitäten erwarten Sie. 19.30 bis 21.15 Uhr, Start Schiffsstation Interlaken Ost.			
Jeden Mi. (ab 11.6.)	DAMPFWÜRSTLIBUMMLER DER BRIENZ ROTHORN BAHN. Abfahrt jeweils 10.00 Uhr ab Brienz. Für CHF 15.– Aufpreis zum regulären Fahrtarif geniessen Sie ein Heizerwürstchen und ein Getränk. www.brienz-rothorn-bahn.ch			
Jeden Mi. 18.–25.6.	HALAL BBQ CRUISE. Lassen Sie sich verzaubern von der fernöstlichen Kultur und geniessen Sie eine Abendrundfahrt mit einem köstlichen Barbecue, ergänzt mit typischen Speisen aus dem arabischen Raum. Start Schiffsstation Interlaken Ost.			
Jeden MiSo.	GLUSCHTIGE HOLZOFEN-PIZZA IM DES ALPES. Jeweils abends gluschtige Holzofen-Pizza. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken.			
Jeden Fr.	FRÜHLING IM DES ALPES. Konzert im Garten. Eintritt frei, 19.30 Uhr, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, 3800 Interlaken.			
Jeden Sa.	BROTSTAND. Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen sowie feine Artos Spezialitäten. 8.30 bis 10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.			
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRÉTION. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein leckeres Frühstück. Jeden Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr, für CHF 18.– pro Person. Wir freuen uns auf Ihre Reservation: Telefon 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.			
Jeden So.	SCHWEIZER ABEND IN SAXETEN. Rundfahrt in Interlaken, Fahrt nach Saxeten (inkl. Fotostopps), Besichtigung Wasserfälle, Welcome-Drink, Alphornbläser, Abendessen im Pintli, Rückfahrt nach Interlaken. Reservation Interlaken Tourismus, Interlaken-Saxeten.			
Jeden So.	SONNTAGSBRUNCH. In der «Jungfrau Brasserie». 11.00 bis 14.00 Uhr, CHF 78.– pro Person. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & SPA, Höheweg 41, Interlaken.			
Täglich bis 1.6.	bis 1.6. JUBILÄUMSAKTION – 175 JAHRE SCHIFFFAHRT BRIENZERSEE. Anlässlich des 175. Geburtstags der Schifffahrt auf dem Brienzersee laden wir Sie zum Spezialpreis auf den Brienzersee ein. Informationen: www.bls.ch/schiff			
Täglich	RUNDFAHRTEN MIT DER BÖDELIBAHN. Tägliche Rundfahrten durch Interlaken, Matten und Unterseen. Ab der Haltestelle am Höheweg, gegenüber Eingang Kursaal-Park. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 079 764 62 60.			
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI . Wählen Sie Ihr Menu aus der Speisekarte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. CHF 90.– pro Person. Reservation: Telefon 033 828 66 66. Ab 18.00 Uhr, Hotel Metropole, Interlaken.			

Täglich	SPIELKAJÜTE AUF DEM DS «LÖTSCHBERG», BRIENZERSEE. Ein Paradies für Kinder ist die beliebte Spielkajüte. Spielen, Basteln und Malen auf dem DS «Lötschberg», Brienzersee. Betreuung durch eine Spielkajüten-Leiterin. Für Kinder ab 4 Jahren.		
Täglich	DER FISCH IST LOS AUF DEM DS «LÖTSCHBERG». Das Gastro-Lac-Team bereitet auch im Jubiläumsjahr auserlesene Gerichte mit Fischen aus einheimischen Gewässern zu.		

VERANSTALTUNGEN 6|14

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

Jeden Mi., So.	DORFMUSEUM «ALTE MÜHLE». Flugplatz Interlaken 1939-2014. Öffnungszeiten: Mittwoch, 17.30 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 15.00 Uhr. Gruppen auch ausserhalb Öffnungszeiten. Voranmeldung Tourist Information Wilderswil, Telefon 033 822 84 55.		
Jeden Sa., So. bis 15.6.	SKULPTUR STRUKTUR. Ausstellung von Holzbildhauer Markus Flück und Fotograf Urs Zimmermann in der Burgergalerie Brienz. Öffnungszeiten: samstags 11.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 17.00 Uhr.		
Täglich	AUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM BRIENZ. Bei der Ed. Jobin AG in Brienz. www.jobin.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 10.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr.		
Täglich	SKULPTURAUSSTELLUNG. Skulpturausstellung von Dominic Müller in den öffentlich zugänglichen Räumen. Eintritt frei, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.		
Täglich bis 11.7.	KUNSTAUSSTELLUNG RENATE MADER-BURRI. In den öffentlich zugänglichen Räumen. Eintritt frei, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.		
Täglich bis 30.6.	INDIANA JONES – UND DAS GEHEIMNIS DER ARTEFAKTE. Die Besucher können alle Artefakte aus der Welt von Indiana Jones bewundern, die der berühmteste Archäologe aller Zeiten in seinen Abenteuern entdeckt hat. Eintritt frei, 11.00 bis 18.00 Uhr, JungfrauPark, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.		
Täglich ab 22.6.	JAPANESE ART TODAY. Im Jahr 2014 feiern Japan und die Schweiz 150 Jahre diplomatische Beziehungen und Freundschaft. Aus diesem Anlass zeigt das Kunsthaus Interlaken japanische Gegenwartskunst. Mi–Fr, 15.00–18.00 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustr. 55, Interlaken		
Täglich bis 12.10.	SONDERAUSSTELLUNG – DIE HÖHEMATTE 1864–2014. Das Touristikmuseum in Unterseen zeigt im Dachstock eine Ausstellung zum 150-Jahre-Jubiläum der touristischen und raumplanerischen Pioniertat. Touristikmuseum der Jungfrau Region, Obere Gasse 26, Unterseen.		
Täglich bis 19.10.	. AUSSTELLUNG BLAUSEEBILD «BLAU HÄLT WEISS» VOM KÜNSTLER HANSUELI URWYLER. Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr, JungfrauPark, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.		
Täglich bis 31.12.	AUSSTELLUNG VOM KÜNSTLER HANSUELI URWYLER. Geboren 1936 in Oey-Diemtigen im Simmental, arbeitet seit 1961 als bildender Künstler in Interlaken. Ausstellungsort: IHB Spectrum, Centralstrasse 22 (Depot), Interlaken.		

GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKENProgramm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00. Die **VERANSTALTUNGSDATEN** können für die **AUSGABE JULI 2014** bis **DIENSTAG, 3. JUNI 2014** an folgende Adressen gesendet werden: Nächste Ausgabe

INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder

BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch



EINLADUNG ZUR HAUTPFLEGE-BERATUNG

VOM 10. BIS 14. JUNI 2014

PERSÖNLICH!

Die Hautpflege-Spezialistin von Louis Widmer beantwortet am FREITAG, 13. JUNI Ihre Fragen.

GRATIS PRODUKTPROBEN!

Abgestimmt auf Ihren Hauttyp.

EIN GESCHENK FÜR SIE!

Beim Kauf von Louis Widmer Produkten im Wert von 50 Franken erhalten Sie ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie.



3806 Bönigen Telefon 033 823 62 00





www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG

Offiz. Toyota Vertretung Seestrasse 109 3800 Unterseen 033 822 15 15 Ihre Vertrauensgarage im Berner Oberland

Wir freuen uns auf Sie!

Auris Hybrid Luna 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), Ø Verbrauch 3,6 l/100 km, Ø CO₂-Emissionen 84 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweizimmatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: Auris Hybrid Sol 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS). Toyota Free Service beinhaltet kostenlose Servicearbeiten bis 6 Jahre oder 60'000 km (es gilt das zuerst Erreichte).



Pfingstkonzert

Berner Oberland, Appenzell, Wallis und Entlebuch zu Gast

Samstag, 7. Juni 2014

20.00 Uhr, Kongress-Saal Beatenberg Türöffnung und Nachtessen ab 18.00 Uhr Jodelgesang aus vier Landes-Regionen Schätzspiel, Barbetrieb, Mitternachtsjutz

Programm

18.00 Uhr Türöffnung und Nachtessen 20.00 Uhr Konzertbeginn

> Jodlerklub Beatenberg Geschwister Pfammatter Mund, Wallis Jodlerquartett Gmüetlech Entlebuch Jodlerklub Teufen Appenzell

21.00 Uhr Pause

21.30 Uhr Geschwister Pfammatter

Mund, Wallis

Jodlerklub Teufen Appenzell Jodlerquartett Gmüetlech

Entlebuch Jodlerklub Beatenberg

22.30 Uhr Pause, Schätzspiel, Barbetrieb

23.30 Uhr Mitternachtsjutz

RESERVATION NÖTIG!

Telefon 079 756 99 92 info@jodlerklub-beatenberg.ch (Plätze sind nicht nummeriert. Nicht abgeholte Eintritte werden ab 19.45 Uhr weitergegeben.) Preis CHF 15.–



Jodlerklub Beatenberg



Jodlerklub Teufen Appenzell



Geschwister Pfammatter Mund, Wallis



Jodlerquartett Gmüetlech Entlebuch



Höheweg 115 3800 Interlaken 079 213 27 27 info@spirit-of-life.com

www.spirit-of-life.com



Andrea Kölliker

dipl. Integral Coach ECA

Therapeutin und Ausbildnerin AUNDA healing

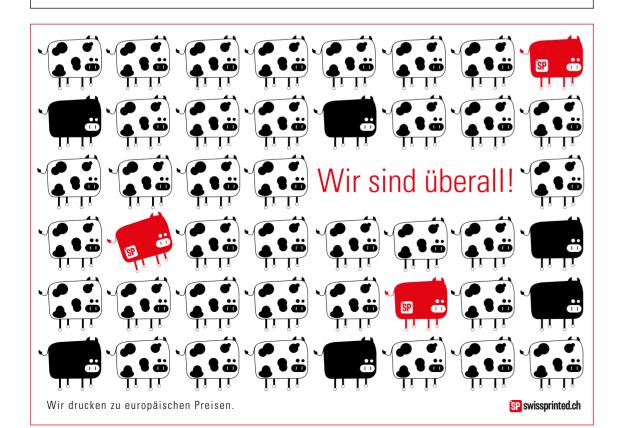
Supporterin in Angst- und Stress-Situationen

Mehr Infos dazu unter 079 213 27 27 oder auf www.spirit-of-life.com

Dauerhafte Auflösung von Mustern

Gemeinsam löschen wir im Gespräch und mittels energetischer Heilbehandlung nach Attilio Ferrara Ihre seelischen Blockaden. Dies können Ängste, alte unaufgelöste Themen, traumatische Erlebnisse, negative Glaubenssätze und Verhaltensmuster aller Art sein.

Sie haben die Möglichkeit, diese Themen innerhalb von ein bis zwei Sitzungen dauerhaft und sofort loszulassen und gewinnen so an frischer Lebensenergie, Klarheit und Harmonie. Die Frequenz AUNDA löscht dabei jeden mentalen, emotionalen und physischen Schmerz aus Ihrem Zellgedächtnis und bringt Körper, Seele und Geist wieder ins Gleichgewicht.





Sommerausstellung «Wahrzeichen und Ausblicke»

Die 8. Klasse der Schule Ringgenberg zeigt ihre Arbeiten, Zeichnungen, Bilder der Wahrzeichen von Ringgenberg.

Dorfmuseum Schlossweid Ringgenberg

28. Juni bis 9. August 2014

Vernissage

28. Juni 2014, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungen 2014

- 7. Juni/5. Juli/2. August/
- 6. September/4. Oktober/
- 1. November 2014

Verkauf von feinem Holzofenbrot

Das Team des Vereins für Dorf & Heimat backt für Sie feines Holzofenbrot in der Schlossweid bei der Kirche Ringgenberg. Verkauf jeweils ab 8.00 Uhr.

Der Erlös geht zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat Ringgenberg-Goldswil, welcher sich vor allem für den Erhalt des Dorfmuseums einsetzt.

28. Juni bis 9. August 2014 Sommerausstellung: Wahrzeichen und Ausblicke

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr, freie Kollekte

5. Juli 2014

Ofenfest

Verkauf von feinen Sachen aus dem Holzofen bei der historischen Häusergruppe Schlossweid bei der Kirche in Ringgenberg. Kleine Festwirtschaft und gemütliches Beisammensein. Sie sind alle herzlich willkommen. Der Erlös geht zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat.

29. und 30. November 2014 Adventsausstellung

im Dorfmuseum Schlossweid

Vorweihnachtliche Stimmung im und ums Dorfmuseum Schlossweid. Ausstellung und Verkauf von Edith's Blumendecor. Samstag, 16.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag, 14.00 bis 19.00 Uhr im Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

6. Dezember 2014

«Grittibänze» aus dem Holzofen

Verkauf von frischgebackenen Grittibänzen aus dem traditionellen Holzofen zu Gunsten des Vereins für Dorf und Heimat. Es het solangs het! Ab 9.00 Uhr beim Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.





Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

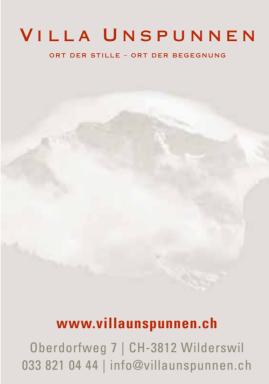
Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den von Ihnen gewünschten Ort.

(z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch info@sydeca.ch FAX 033 650 96 33



Kochen ist Leben.

IDEEN FÜR KÜCHEN. FENSTER UND INNENAUSBAU



Bei uns bedient Sie der Chef persönlich. Sie haben im gesamten Projekt den gleichen Ansprechpartner, der Sie kompetent berät, den Kochraum sorgfältig plant und mit grosser Erfahrung in Ihrem Eigenheim einbaut. So bleibt für Sie mehr Zeit zum Kochen und Leben.



Besuchen Sie uns auf dem Bödeli: WYSS GmbH . Weissenaustrasse 72 3800 Unterseen bei Interlaken . www.kuechentrend.ch











Live-Übertragung Fussball WM 2014 in Ringgenberg

Im Mösli neben der Mehrzweckhalle

Gruppenphase

Donnerstag, 12. Juni 2014 22.00 Uhr: Brasilien-Kroatien offen ab 20.00 Uhr

Freitag, 13. Juni 2014 18.00 Uhr: Mexiko-Kamerun offen ab 17.30 Uhr

21.00 Uhr: Spanien-Niederlande

offen ab 17.30 Uhr

Samstag, 14. Juni 2014

18.00 Uhr: Kolumbien-Griechenland

offen ab 17.30 Uhr

21.00 Uhr: Uruguay-Costa Rica

Sonntag, 15. Juni 2014 18.00 Uhr: Schweiz-Ecuador offen ab 17.00 Uhr, mit Spaghetti-Buffet 21.00 Uhr: Frankreich-Honduras

Freitag, 20. Juni 2014 18.00 Uhr: Italien-Costa Rica offen ab 17.30 Uhr, mit Pizza (Holzofen) 21.00 Uhr: Schweiz-Frankreich

Samstag, 21. Juni 2014 18.00 Uhr: Argentinien-Iran offen ab 17.30 Uhr, mit Paella-Pfanne 21.00 Uhr: Deutschland-Ghana

Mittwoch, 25. Juni 2014 18.00 Uhr: Nigeria-Argentinien offen ab 17.30 Uhr 22.00 Uhr: Schweiz-Honduras

Finalspiele

Samstag, 28. Juni bis Dienstag, 1. Juli 14

18.00 Uhr: Achtelfinal-Paarungen

offen ab 17.30 Uhr

22.00 Uhr: Achtelfinal-Paarungen

Freitag, 4. Juli 2014 18.00 Uhr: Viertelfinal-Paarungen offen ab 17.30 Uhr mit Grill-Buffet/

Firmenturnier

22.00 Uhr: Viertelfinal-Paarungen

Samstag, 5. Juli 2014

18.00 Uhr: Viertelfinal-Paarungen

offen ab 17.30 Uhr

22.00 Uhr: Viertelfinal-Paarungen

Dienstag, 8. Juli 2014 22.00 Uhr: Halbfinal-Paarungen offen ab 20.00 Uhr

Mittwoch, 9. Juli 2014 22.00 Uhr: Halbfinal-Paarungen offen ab 20.00 Uhr

Samstag, 12. Juli 2014 22.00 Uhr: Kleiner Final offen ab 20.00 Uhr

Sonntag, 13. Juli 2014 21.00 Uhr: Finalspiel WM 2014 offen ab 19.00 Uhr, mit Pizza (Holzofen) Ausstellung JAPAN ART TODAY

Verpflegung

An allen Übertragungsdaten können Sie sich mit Grilladen, Pommes-Frites, Hot-Dog und Chäsbrätel verpflegen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Kontakt

Frnst Schiess Telefon 079 475 45 79

www.tvringgenberggoldswil.ch

Sie finden uns auch auf www.facebook.com





Plissees – lassen jedes Fenster im besten Licht erscheinen.



Gratis Beratung und Montage durch Ihren Fachmann



Haus für schönes Wohnen

Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz Telefon 033 951 19 64 · fluebo.ch



GUTSCHEIN

Als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft, einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen. Gültig bis Ende Juni

NEU! SEERESTAUARANT «La Gare»: MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

NEU! PIZZERIA «La Bohème»: MONTAG UND DIENSTAG ab 12.00 Uhr geöffnet. MITTWOCH RUHETAG.

Donnerstag bis Sonntag ab 17.30 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! E. + R. Zingg-Dinkel und Team

Hotel Seiler au Lac · 3806 Bönigen bei Interlaken · Eine Oase inmitten der Hektik www.seileraulac.ch · hotel@seileraulac.ch · Telefon 033 828 90 90 · Fax 033 822 30 01

Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im Juni

21. Juni bis 17. August 2014

Leiko Ikemura | Kumiko Kurachi | Hiroyuki Masuyama | Masaki Nakao | Chiharu Shiota | Natsuko Tamba

Ausstellung zum 150 Jahr Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Japan und der Schweiz.

Kunst aus Asien hat in den letzten Jahrzehnten weltweit mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Ob an den Biennalen in Venedig und Sao Paulo oder an der Art Basel – asiatische Kunst ist präsent und prägend. Auch japanische KünstlerInnen gehören mit zu den meist beachtetsten der Gegenwart.

Die Ausstellung JapanArtToday zeigt Positionen von sechs bedeutenden Kunstschaffenden japanischer Herkunft, die seit längerer Zeit in Deutschland und Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr der Schweiz leben und arbeiten. In ihren Werken erforschen und thematisieren diese künstlerisch den Grenzbereich zwischen asiatischer und abendländischer Kultur. Diese Auseinandersetzung führt zu neuen Sicht- und Gestaltungsweisen; zu innovativer, sinnlicher Kunst, die berührt und anregt.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr Sonntag, 11 bis 17 Uhr Montag und Dienstag geschlossen



Hiroyuki Masuyama. Passage of Mount St. Gotthard, 1804 (nach Turner) 2008. LED Light box, 101 x 68 x 4 cm

1. Soirée Japonaise zur Ausstellung JAPAN ART TODAY, genauere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Donnerstag, 26. Juni. 19.30 Uhr Eintritt frei

Big Band Thun

Im Jubiläumsjahr – 10 Jahre Big Band Thun – präsentiert die Band die holländische Sängerin Gina Rijkeboer und zelebriert unvergängliche Vokalnummern des Swings. TOI Sommer-Jazz-Konzerte.

Kunsthaus Interlaken Jungfraustrasse 55 3800 Interlaken Telefon 033 822 16 61 www.kunsthaus interlaken.ch



3800 Unterseen-Interlaken Bahnhofstrasse 5 Telefon 033 822 74 47 Telefax 033 822 38 47



Schulanfang

Es warten viele trendige News und Aktionen für den Schulanfang auf dich.

Ein Besuch bei uns lohnt sich... Ihre Papeterie im Stedtli





Höheweg 139 4 3800 Interlaken 4 Switzerland

T 033 822 75 75 F 033 823 30 75

h8983@accor.com hotelroyal.ch



Therapieformen und Anwendungen:

- · Klangschalen Massage-Therapie
- Stone/La Stone Massage
- Aromatherapie
- Klassische Massage
- Energiearbeit
- Einzel-/Gruppen-Meditationen nach OSHO

Fitness und Kurse:

- · Agua Fitness
- · BBP (Bauch Beine und PO)
- Gymnastik
- · Ernährung
- · Individueller Kurs auf Anfrage

Annelies Schild-Leimer

Dipl. Wellnesstrainerin Klangschalentherapeutin Meditationslehrerin

079 277 07 06 · 033 951 33 76 Wellenacher 22A · 3800 Unterseen schild-leimer@quicknet.ch · www.anneliesschild.ch



Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 6. Juni Bien venido Iberische Spezialitäten
- 13. Juni Hopp Schwiiz in Brasilien
- 20. Juni Typisch Artos, Live-Musik: Örgeligruppe "Obe linggs"
- 27. Juni Paella nach Lust und Laune

CHF 35.00 pro Person inkl. Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45 Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch



Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg

Freitag, 13. Juni, 20.00 Uhr. Freie Kollekte/Pausengetränk. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burgkirche statt.

Niels Frederiksen Hammond Experience - Blues, Groove, Jazz, Bossa

Niels Frederiksen Hammond Experience, ist eine Band, welche in der Tradition der beliebten Hammond Bands von Jimmy Smith, Charles Earland oder Joey Defrancesco spielt. Blues ist eine der tragenden Grundlagen der amerikanischen Populärkultur; R'n'B, Soul, Rock'n'Roll, Funk, Swing und Jazz ist undenkbar ohne Blues. Dass der Blues nicht nur eine himmeltraurige Angelegenheit ist, lost my baby, lost my house, lost my car, wird Ihnen das spielfreudige Quartett um Niels Frederiksen und Rolf Häsler beweisen. «There is lots of Fun!»





Hauptstrasse 90, Brienz 033 951 11 34 033 822 14 00 www.chäsfritz.ch

Die Abende werden länger und wärmer...

- Bestellen Sie in Brienz jetzt wieder Ihr Grillfleisch von Abplanalp's
- · Jungfraubier Weisses, Helles & Rotes
- Grosse Weinguswahl
- · Kräuter-, Gewürzschaum und Chutnev's
- · Dip-Saucen von Stocker's
- Jungfraustrasse 46, Interlaken · Gewürze von Raffinessen

Neu: Schweizer Fruchtbalsamessig aus Stettlen



WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE ®™

- Kopfweh, Migräne + Schleudertrauma
 - Nacken- + Schulterproblemen - Nervenbeschwerden + Ischias
 - Verspannungen + Erschöpfung
 - und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

traditionelle Thai-Massage hilft bei: Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend, erfrischend und regenerierend

> Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Köperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen. Rheuma u. a. m.



Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00

30' 60.- / 60' 90.- / 90' 120.- / 120' 150.-

Kreditkarten akzeptiert



SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL

Entspannen, Sie, sich beim Ausblick auf den Brienzersee und geniessen Sie das Ambiente im RESTALIRANT FLEMÄNT Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 (0)33 827 0770 | www.seehotel-



japanische akupunktur

- sanfte und nachhaltige therapie
- reguliert die psyche
- behandelt organstörungen
- beschwerden am bewegungsapparat
- fragen sie uns, wir beraten sie gerne



akupunkteur sbo-tcm k.kassen anerkannt





Und schon bald beginnt der Kindergarten

Kaum zu glauben, ein paar Wochen noch, und unsere kleinen Mädchen und Buben sind unterwegs zum Kindergarten. Mit dabei ihr ganzer Stolz, eine Tasche vom Grosi, oder Götti.



Wie, wenn unsere kleinen Knirpse zusammen mit der Mamma den Weg zum Kindergarten erforschen und unter die Füsse nehmen würden? Was gibt es Spannenderes. Dazu gehört natürlich auch das richtige Täschchen... Gut, dass unser Grosi – oder war es der Götti – rechtzeitig daran gedacht hat, ein buntes Kindertäschchen für den zukünftigen Kindergärteler zu besorgen. Mit viel Gespür haben sie die Farbe und das fröhliche Sujet im Heimatwerk ausgewählt.

Kreiert und hergestellt werden die hübschen Taschen mit viel Liebe in der Arbeitsgemeinschaft «Steppenblüte» in Basel. Hier arbeiten und gestalten Menschen, die etwas abseits stehen, wunderbare Artikel für Menschen die mitten drin sind und deren Weg weit offen steht.

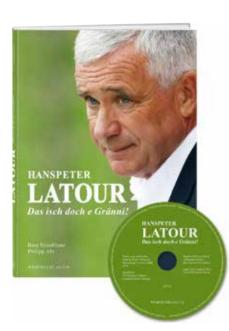
Wir sind im Heimatwerk für Sie da

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr Samstag, 9.00 bis 16.00 Uhr

Heimatwerk Interlaken Höhewea 115 3800 Interlaken Telefon 033 822 16 53

www.frutiger-sarbach.ch





PHILIPP ABT & BEAT STRAUBHAAR HANSPETER LATOUR DAS ISCH DOCH E GRÄNNI! ALLS SEINEM LEREN

AUS SEINEM LEBEN, MIT UND OHNE BALL

248 Seiten, 17 x 24 cm, gebunden Zahlreiche farbige Abbildungen, inkl. DVD ISBN 978-3-906033-98-3, CHF 39.–

HANSPETER LATOUR DAS ISCH DOCH E GRÄNNI!

Vom «Gränni» zum echten Gewinner – Anekdoten aus dem Leben des leidenschaftlichen Menschen und Motivators Hanspeter Latour.

Er ist der Mann mit den kernigen Sprüchen und der leidenschaftlichen Gestik an der Seitenlinie: Hanspeter Latour, bekannt aus der Zeit als Trainer des FC Thun, des Grasshopper-Clubs Zürich und des 1. FC Köln und beliebt als kompetenter SRF-Fussballexperte. In seinem sehr persönlichen, mit vielen Hintergrundinformationen und herrlichen Anekdoten bereicherten Buch gewährt er erstmals Einblick in seine Visionen und Träume und wie er diese mit Fleiss, Mut und Glück verwirklichen konnte. Lesen Sie zudem exklusiv, wie er es bis heute versteht, mit seiner unkonventionellen, aber äusserst erfolgreichen Art Menschen und Teams zu motivieren und sie mit Feuer und Leidenschaft für ein gemeinsames Ziel zu begeistern.

AUTOREN

PHILIPP ABT, Texter mit eigener Agentur in Langenthal (BE), wirkt bei Magazinen, Buchausgaben und PR-Aktivitäten national wie auch international tätiger Unternehmen mit. Zudem realisiert er immer wieder auch Herzensangelegenheiten, zu denen er sich bei regelmässigen Reisen nach Nordamerika inspirieren lässt.



Nach einer Berufslehre als Typograf in Thun arbeitet **BEAT STRAUBHAAR** heute als Werbeberater/-texter beim Weber Verlag und als freischaffender fotografierender Journalist und Bildautor.



Bitte senden Sie mir ___ Ex. «DAS ISCH DOCH E GRÄNNI!» zum Preis von je Fr. 39.-

Name/Vorname Datur

Adresse/PLZ/Ort Untersch

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56.

ODER BESTELLEN SIE ONLINE ODER PER MAIL: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch



Jungfrau Show Parade 2014

Samstag, 5. Juli 2014, Eissportzentrum Bödeli/Eishalle, Matten bei Interlaken

Moderation

Daniel Althaus, Radio BeO

Teilnehmende Vereine Unterhaltung und musikalische Umrahmung

- Bärner Marsch-Musig
- Musikgesellschaft Zwieselberg
- Jugendmusik Interlaken
- Blecherei.ch
- Fahnengruppe Schweiz Interlaken

Programm

- 19.30 Uhr: Türöffnung
- 19.45 Uhr: Begrüssungsmusik durch Musikgesellschaft Zwieselberg Direktion: Roger Bischoff
- 20.00 Uhr: Eröffnung durch Bärner Marsch-Musig
 Direktion: Fredy Lemp

Hallenshow-Wettbewerb

- Musikverein Schwarzenburg Direktion: Urs Hoffmann
- Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen/Region Laufenburg
 Direktion: Giuseppe Di Simone
- Paradeband.ch, Musikgesellschaft
 Matzendorf/Welschenrohr
 Direktion: Johanna Begert
- Showband Les Armourins Direktion: Anna Nigg
- Musikgesellschaft Matten Direktion: Jakob Leuenberger
- Finale mit Rangverkündigung
- Showdarbietung der Sieger



Jury-Mitglieder

Patrick Robatel, Anita Spielmann, Andreas Oestreicher

Anschliessend

Unterhaltung mit der Blecherei.ch in der Curlinghalle sowie Verleihung des Publikumspreises.

Eintrittspreise

Hallenshow CHF 28.– Hallenshow und Nachtessen (in der Curlinghalle, ohne Getränke) CHF 55.–

Ticketvorverkauf ab 5. Mai 2014

Gemeindeverwaltung Matten Baumgartenstrasse 14, 3800 Matten Telefon 033 826 50 11 info@matten.ch oder Abendkasse (ab 18.00 Uhr)

Informationen

www.jungfraushowparade.ch Telefon 079 311 22 23 info@jungfraushowparade.ch



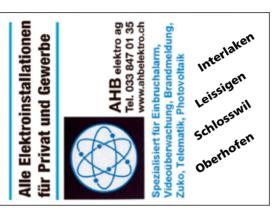




Silvia Gadenz-Zenger Niederlassungsleiterin Telefon 033 841 14 44 Telefax 033 841 00 17 E-Mail silvia.gadenz-zenger@bekb.ch Dorfstrasse 393b, CH-3803 Beatenberg









BEO-STOREN

Sonnenschutz Wetterschutz Lamellenstoren

Markus und Heidi Fuchs Renggliweg 5 · 3806 Bönigen 033 821 24 37 · 079 689 23 90 www.beo-storen.ch · info@beo-storen.ch





auf Ihren Besuch!



🥦 Hotel Bellevue

MOMO

Juni 2014, Freilichttheater Heimwehfluh

Theaterstück nach dem Roman von Michael Ende

Inszenierung: Deborah Lanz

Sprache: Mundart

Michael Endes Welterfolg ist eine Parabel auf unsere rastlose Zeit. Eine wundervolle Geschichte über das Kind- und das Erwachsensein, vor allem darüber, wie wichtig es ist, sich Zeit zu nehmen.

Reservation für Abendessen Telefon 033 822 89 33 oder E-Mail an

oder telefonisch bestellbar.

alois.henggeler@gmx.net (Essen ab 18.00 Uhr)

Verschenken Sie einen erlebnisreichen

Theaterabend! Gutscheine sind online

www.art-7.ch

Auf der Heimwehfluh in Interlaken am

Donnerstag, 5., Freitag, 6., Samstag, 7. Juni 2014 Donnerstag, 12., Freitag, 13., Samstag, 14. Juni 2014 Donnerstag, 19., Freitag, 20., Samstag, 21. Juni 2014 Donnerstag, 26., Freitag, 27., Samstag, 28. Juni 2014

Spielbeginn

20.15 Uhr

Eintritt

CHF 48.- inkl. Heimwehfluhbahn

Vorverkauf

Buchhandlung Krebser AG Höheweg 11, 3800 Interlaken Online: www.art-7.ch

Telefonisch: 079 709 96 94









Plüss Metallbau Weissenaustrasse 54 3800 Unterseen Telefon 033 822 27 06 Fax 033 822 27 67 metallbaupluess@bluewin.ch









Lorv Fontana 079 934 23 34

• Gelnägel

 Naturnagelverstärkung Manicure

❸ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

❸ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf! Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!



Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab. Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen. Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz Hauptstrasse 191, 3855 Brienz www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00-18.00 Uhr 09.00-16.00 Uhr Samstag



Tag der Musik

Sammeltag für das «Haus der Musik»

Organisation

Musikschule Oberland Ost Jugendmusik Interlaken

Samstag, 21. Juni 2014 10.00 bis 16.00 Uhr

Amman-Hofer-Platz, Interlaken Zelt mit Festwirtschaft

Programm

10.00 bis 10.45 Uhr

Big Band der Musikschule Oberland Ost

11.00 bis 11.30 Uhr

Jugendmusik Unterseen

11.45 bis 12.45 Uhr

Groove Connection Big Band

13.00 bis 14.00 Uhr

Ensembles MSO

14.15 bis 14.45 Uhr

Volksmusik mit Peter Bruhin



15.00 bis 15.45 Uhr

Jugendmusik Interlaken, Matten Drummers

Informationen zum Projekt «Haus der Musik»

Eintritt frei - Kollekte

Neuer Reitlehrer

auf der Pferdesportanlage Matten Jungfrau bei Frau Koepke

Als eidg. Diplomierter Bereiter FA bringe ich 25 Jahre Erfahrung im Pferdesport mit und gebe gerne Spring- sowie Dressur-Lektionen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Telefonische Vereinbarung unter 076 561 90 62 ab 19.00 Uhr abends.



- Planung
- Starkstrom
- AusführungReparaturen
- EDV- undTelefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35 www.elektrobrunner.ch





www.anyoba.ch

Angela Luyten

Dipl. Yogalehrerin

Dipl. Bach-Blüten-Therapeutin

Privat

Wellenacher 27C

angelaluyten@bluewin.ch

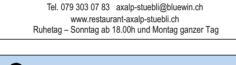
3800 Unterseen

Praxis

Neu: Spielmatte 3

3800 Unterseen

033 823 48 66



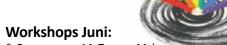


www.kunsttherapie-malatelier.ch

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Workshops und Seminare
Einzel-, Paar- und Familientherapie

im Schloss Unterseen



6. Frouemorge, 14. Tanze u Male, 20. Malen in der Schwangerschaft

Silvia Jakob, Kunsttherapeutin, 079 431 75 12



fusspflege fussreflexzonenbehandlung auch mobiler dienst

tel: 079 732 91 14

barbara häni general-guisanstr. 27 3800 interlaken

gepflegt - entspannt - gesund geschenk

geschenkgutscheine



DAS THUNERSEEKNIFE IST EINE AUSSICHT UND EIN RÜCKBLICK.

Eine Erinnerung. Ein Gefühl. Eine Idee, die aus dem Nebel auftauchte; an einem wunderschönen, klaren Morgen. Dass man mit dieser Idee Brot schneiden kann, ist nebensächlich. Viel wichtiger ist das tausendfache Wiedererleben der Emotion. Jeden Tag.



JETZT KAUFEN:



JETZT BESTELLEN. E

Bitte senden Sie mir Ex. «Thunersee Switzerland Brotmesser» zum Preis von CHF 89.– inkl. MwSt. exkl. Versandkosten.

Das ThunerseeKnife kann auch in unserem Büro an der Gwattstrasse 125 abgeholt werden.

Name:	Vorname:
Adresse:	PLZ/Ort:
Datum:	Unterschrift:

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.thunersee-knife.ch, Bestellung per E-Mail: info@thunersee-knife.ch





GARTENDAU Trockenmauern Steingärten Findlinge GARTENUNTERHALT

info@stein-und-garten.ch stein-und-garten.ch

Herzlich und kompetent















Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Interlaken Telefon 033 823 30 35 · Brienz Telefon 033 951 10 00 · www.thomasrubin.ch







Teilentlastung von leichteren Arbeiten mit einem Wochenjob

Benötigen Sie Unterstützung bei leichteren Arbeiten?

Suchen Sie jemanden zum Babysitten, jemanden der Ihren Hund ausführt, Ihnen bei Gartenarbeiten hilft, oder Sie durch Putzen, Gestelle einräumen oder Archivierungsarbeiten entlastet? Seit Oktober 2013 vermittelt die Jugendarbeit Bödeli kostenlos Wochenjobs an Jugendliche ab 13 Jahren.

Das regelmässige Arbeiten unter Anleitung einer erwachsenen Person ermöglicht Jugendlichen das erste Schnuppern in der Arbeitswelt und den Verdienst von eigenem Sackgeld. Die Jobangebote, welche durch das Projekt Memory vermittelt werden, bieten ausserschulische Lernfelder, orientieren sich am geltenden Jugendarbeitsschutz und sind für Firmen und Privatpersonen gleichzeitig ein soziales Engagement an die Jugend.

Jugendarbeit Bödeli Bahnhofstrasse 5b 3800 Unterseen Telefon 033 823 10 69

Das Interesse an einem Wochenjob ist unter den Jugendlichen gross. Die Warteliste mit motivierten Jugendlichen ist lang, weshalb eine rasche Vermittlung möglich ist. Wenn Sie Jugendlichen mit einer regelmässigen Arbeit eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Telefonische Erreichbarkeit jeweils am Mittwoch zwischen 14.00 und 16.00 Uhr oder Mittwoch bis Freitag unter memory@jabinfo.ch

Weitere Infos unter www.jabinfo.ch



Barbecue-Plausch im Bären Wilderswil

Jeden Mittwochabend ab 19.00 Uhr

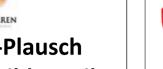
Geniessen Sie auf unserer wunderbaren Aussichtsterrasse gluschtige Grillspezialitäten mit einem grossen Salatbuffet à discrétion CHF 42.– pro Person

Hotel Bären Wilderswil

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit» Oberdorfstrasse 1 3812 Wilderswil www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation Erika & Bernard Müller

Gratis Parkplätze / Tel. 033 827 02 02



- Schaufensteranlagen

Aluminium-Fensterläden

Lamellenstoren

- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore Rugenstrasse 31, 3800 Matten Tel. G 033 822 88 28 Fax 033 822 88 29 www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff und überziehen alte Storen!



Stelle jetzt Deinen Club/Verein vor!



Anmeldung an sommer@radiobeo.ch
Radio BeO verschenkt unter allen
teilnehmenden Clubs/Vereine
Getränkegutscheine für den nächsten Event!

Mehr Infos auf radiobeo.ch

96.8 MHz







Sammelaufruf 2014

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

In den kommenden Wochen klopft vielleicht auch bei Ihnen ein Schulkind an. Wir unterstützen diese vom Regierungsrat des Kantons Bern empfohlene und vom Regierungsstatthalteramt mitgetragene Sammlung. Die beteiligten Organisatoren und Organisatorinnen und Schüler und Schülerinnen leisten einen tollen Einsatz. Jährlich bringen sie rund +/– 180'000 Franken zusammen! Diese Gelder werden an Kinder-, Jugend- und Schulprojekte im Kanton Bern vergeben.

So werden die gesammelten Gelder verteilt

Direkt und unbürokratisch

45% der Beiträge gehen an Kinder-, Jugend- und Schulprojekte in Ihrem Bezirk. Mindestens die Hälfte der Mitglieder sollte jünger als 25 Jahre sein.

Einige unterstützte Projekte

Basketballanlage Gsteigwiler, Kletterwand Saxeten, Jugendarbeit Bödeli, Bibliothek Brienz, Circus Bajazzo, Waldkindergarten Tatatuck Ringgenberg, Kunstjahr Wilderswil...

Vergabe im Kanton Bern

Weitere 35 % des Sammelergebnisses werden an die Kantonalkasse überwiesen. Diese Mittel werden für Ausbildungsbeiträge, die Sammlungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

So haben zum Beispiel 55 junge Frauen und Männer im 2012 vom BärnerJugend-Tag einen Ausbildungsbeitrag erhalten.

Prämie an Schulen

Die verbleibenden 20% der Spendenbeiträge erhalten die Schulen, welche sich an der Sammlung beteiligen, als Erfolgsprämie. Sie setzen diese Gelder für eigene Klassen- und Schulprojekte ein.

Damit der BärnerJugendTag seine Ziele erfüllen kann, ist er auf Ihren Beitrag angewiesen.

Sollte kein Schulkind bei Ihnen vorbeikommen, können Sie Ihre Spende auf das Konto des regionalen Ausschusses überweisen:

PC Valiant 30-38112-0 Vermerk: BärnerJugendTag Post Finance: 30-3899-8

Weitere Informationen zur Sammlung BärnerJugendTag erhalten Sie unter:

BärnerJugendTag c/o Geschäftsstelle der Regierungsstatthalterämter Scheibenstrasse 3 3600 Thun Telefon 031 635 98 87 info@baernerjugendtag.ch www.baernerjugendtag.ch

Die Präsidentin Monika Frautschi





Sonntag im Schloss

22. Juni 2014

«Ein Schloss für Alle – Alle für das Schloss Spiez»

Feier zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung

11.00 12.00 11.00–17.30 ab 12.00	Programm Festakt in der Schlosskirche Eröffnung des Festes – Turmbläser «Blechzeit», Leitung Sami Lörtscher Café im Schlosshof mit feinen selbstgebackenen Kuchen Bruno's Risotto
13.30 – 16.30	Speziell für Familien! Wettbewerb: Ein Quiz rund um Kräuter und Gewürze
13.30 – 14.00 & 15.00 – 15.30	Workshop: Blumenkränzchen winden für Kinder ab 8 Jahren
14.15 – 14.45 & 15.45 – 16.30	Workshop: höfischer Tanz mit Kurzaufführung für Kinder ab 6 Jahren
13.30 – 13.50	Kurzführungen Ausstellung Strättligen mit Annelies Hüssy Ausstellung Bubenberg mit Heinz Oesch Ausstellung von Erlach mit Gerhard Schafroth Models der Schlossbergschule Spiez begleiten die Führungen in festlichen Kleidern
14.00 - 14.30	Es spielt Hans Zurbrügg mit Marian's Traditional Jazzband
15.00 – 15.20 & 15.30 – 15.50	Kurzführungen
16.00 – 16.30	Es spielt Hans Zurbrügg mit Marian's Traditional Jazzband

Während des Tages freie Besichtigung der neuen Ausstellung



Wir danken unseren Sponsoren: BKW FMB Energie AG, BEA bern expo,

AEK BANK 1826

Organisation und Trägerschaft:

Freunde Schloss Spiez

Freier Eintritt ins Schloss





Die Schloss Highlights im Juni

Literatur, Ernährung und Geschichte









Sonntag, 1. Juni 2014, 11.00 Uhr Adrian von Bubenberg begegnet uns in der Literatur

Führung mit Barbara Büchi

Eintritt: CHF 13.– inklusive Führung und ein Glas Wein

Samstag, 14. Juni 2014, 14.00 Uhr Haferbrei und Gänsebraten: zur Kulturgeschichte des Essens

Führung mit Gabi Moshammer, Kunsthistorikerin

Eintritt: CHF 13.– inklusive Führung und ein Glas Wein

Freitag, 20. und Samstag, 21. Juni 2014: Spiezer Tagung'14

Familieninteressen und Machtpolitik

Politisches Handeln eidgenössischer Eliten und der Dreissigjährige Krieg Infos: www.spiezertagung.ch oder www.schloss-spiez.ch

Schloss Spiez für Ihren Anlass

Interessieren Sie sich für einen Gang durch die Jahrhunderte? Oder möchten Sie bei einer persönlichen Führung mehr über die Bewohnerinnen und Bewohner des Schlosses erfahren? Suchen Sie Räumlichkeiten für einen besonderen Anlass?

In den stilvollen Räumlichkeiten organisieren wir für Sie zivile und kirchliche Trauungen und servieren Ihnen einen Apéro.

Tolle Angebote für die ganze Familie.

Öffnungszeiten Schloss

Montag: 14.00–17.00 Uhr

Dienstag-Sonntag: 10.00–17.00 Uhr

Telefon 033 654 15 06 www.schloss-spiez.ch





Öffnungszeiten:

Mo 14.00-16.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr 17.00 - 20.00 Uhr 11 00 -15 00 Uhr



Mätzener Silvia

Pferdesportcenter 3800 Matten info@reitboerse.ch

Tel. 079 635 91 87 www.reitboerse.ch





Zahntechnisches Labor Brunnackerweg 8. 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.







Zaun- & Torsysteme

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage.

Fordern Sie jetzt kostenlos den Katalog oder eine Beratung vor Ort an.

Zaunteam Daniel Frutiger AG

Hagenstrasse 8, 3852 Ringgenberg Tel. 033 823 11 92. frutiger@zaunteam.ch

www.zaunteam.ch Gratis-Tel. 0800 84 86 88



Marco Fluri

Plattenlegerchef mit Eidg. Fachausweis

Buechwaldgasse 9 3805 Goldswil

Tel.: 033 530 03 77 info@fluri-keramik.ch

www.fluri-keramik.ch



Kosten

Werkstattladen Interlaken GmbH Lea Wagner & Monika Sommer Postgasse 11 · 3800 Interlaken 033 821 11 33 · www.werkstattladen.ch

Kurs im Werkstattladen in Interlaken

Wir stellen unsere eigenen coolen SITZPOUF's her.

Do. 19. und Mi. 25. Juni 2014 Datum

Beginn 18.00 bis 21.00 Uhr

> CHF 90.- inkl. Snack, exkl. Material (Textilgarn, Futterstoff, Schaumstoff-Flocken)

Anmeldung kontakt@werkstattladen.ch

Ihre Werbung im Bödeli- und BrienzInfo

Annahme: boedeli-info@weberag.ch



1/2 Seite Querformat 149 x 106 mm CHF 390.- 1/2 Seite CHF

390.-

1/4 Seite

CHF 240.-

CHF 90.-CHF 240.









Inserate

Alle Preise exkl 8% MwSt

Einzelpreise ab 6 Inseraten ah 12 Inseraten CHF 595.-CHF 495.-CHF 465.-1/2 Seite CHF 390.-CHF 330.-CHF 300.-CHF 190.-1/4 Spite CHE 240 -CHE 200 -1/8 Seite CHE 90 -CHE 75-CHF 70-

Zuschläge

Umschlagseite +50% Platzierungswünsche +20% in Kombination mit SPIE INFO -10%

People-Doppelseite

Lassen Sie Ihren erfolgreichen Anlass nochmals aufleben! Mit einer Fotoreportage und einem Kurztext bieten Sie den Leserinnen und Lesern einen Rückblick auf Ihren Event. Ein Fotoreporter begleitet und fotografiert Ihren Anlass und schreibt einen Kurztext. Wir benötigen dazu Ihr Logo als EPS-Datei.

Doppelseite CHF 980.-

Preis exkl 8% MwSt

Gewerbe- und politische Seiten

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Preise etc.). ■ Die Textmenge sollte nicht mehr als 1300 Zeichen betragen. Farbbilder und Firmenlogo erwünscht (verlangen Sie eine Musterseite).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

CHF 430.- pro Seite

Preis exkl. 8% MwSt

Doppelseite Publireportage

Stehen Sie im Rampenlicht! Egal ob Firmenjubiläum, «Tag der offenen Tür», Eröffnungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Umbauten und Umzüge, Geschäftsübernahmen, Verkaufsförderungsaktionen oder Neuheiten. Bestimmen Sie das Thema. Wir übernehmen für Sie das Texten und Fotografieren. Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Doppelseite CHF 1190.-

Preis exkl. 8% MwSt.

Publikationstarife Vereine

CHF 170.-CHF 130.jede weitere CHF 220.-CHF 180 _ Alle Preise inkl. 8% MwSt

- Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 1300 Zeichen betragen. Farbbilder und Vereinslogo erwünscht.
- Die Beiträge werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate und Logos, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inseratentarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Beilagen

Ihr Prospekt/Flyer wird dem Bödeli-/BrienzInfo beigelegt. CHF 1650.- inkl. Porto (bis 50 g Gewicht) Preis exkl. 8% MwSt

Volkshochschule

Region Brienz

Kirchgasse 15

3860 Meiringen

info@vhs-zib.ch

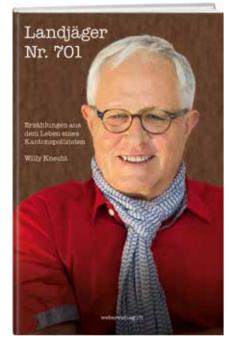
www.vhs-zib.ch

Telefon 033 971 38 62

Oberhasli/







WILLY KNECHT LANDJÄGER NR. 701 ERZÄHLUNGEN AUS DEM LEBEN EINES KANTONSPOLIZISTEN

188 Seiten, 14 x 21 cm, gebunden ISBN 978-3-03818-003-6, CHF 35.-

WILLY KNECHT LANDJÄGER NR. 701

Es gehört wohl zum guten Ton, wenn sich sogenannte VIP-Menschen mit ihrer Biographie zu erklären versuchen. Dieses Buch soll lediglich einem Rückblick in die jüngste Vergangenheit der faszinierenden Polizeiarbeit dienen.

Bis in die 1980er-Jahre galt der Landjäger an seinem Stationierungsort als Respektsperson. Er war für die Bevölkerung aber auch der kleine «Anwalt» für die Behandlung von Alltagssorgen. Er war am Ort ganz einfach ihr Landjäger. Dann erfolgte der Riesenschritt von der mobilen Schreibmaschine hin ins digitale Zeitalter. Vorbei war plötzlich der angesehene Status des ortsansässigen Uniformierten. Die Beziehungen zum Landjäger gingen verloren. Und heute ist der Autoritätsverlust gegenüber Menschen im öffentlichen Dienst nicht nur bei der Polizei festzustellen. Das Buch beinhaltet aber auch ein Kapitel des jüngsten Balkankrieges mit seinen grausamen Folgen. Willy Knecht lernte das grosse Leid der Menschen im Rahmen seiner Einsätze als Gerichtsexperte kennen und betreut seither Waisen und kranke Kinder im Kosovo.

WILLY KNECHT, geboren 1943, wohnhaft in Bönigen. Absolvierte nach der Schule die vierjährige Ausbildung zum anatomischen Präparator an der Uni Basel. 1965/66 Grundausbildung bei der Kantonspolizei Bern. 1966 Ernennung zum Landjäger. 12 Jahre Dienst bei der Uniformpolizei. Ab 1978 als Brandfahnder und Dezernatschef KRIPO bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2003. 1999 als Kripoexperte im Kosovo. Seit 2000 widmet er sich kranken Kindern im Kosovo.



☐ Gerne bestelle ich Ex. «LANDJÄG	GER NR. 701» zu je CHF 35.– (inkl. Versandkoster
Name/Vorname	
Begleitperson	
Adresse	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift





Kurse im Juni

Programm

Weingenuss/Weingeschichte erleben

Ob Laie oder Kenner, lassen Sie sich in lockerer Runde in die Welt der edlen Weine – im reichhaltigen Weinkeller vom Hotel Handeck - entführen und lernen Sie die Praxis der Weindegustation und die Geschichte der Weine (besser) kennen.

Gastgeber: Stefan Hauser, Restaurationsleiter Grimselhotels KWO

Anzahl: 1-mal, jeweils Montag-Abend

Daten

Montag, 2. Juni 2014 Welcher Wein zu welchem Essen

Montag, 9. Juni 2014 Weine Tessin und Italien Montag, 16. Juni 2014

Welcher Wein zu welchem Essen

Montag, 23. Juni 2014 Weinland Schweiz

Zeit: 19.45 bis 22.00 Uhr

Kursort: Weinkeller Hotel Handeck,

Guttannen

Preis: CHF 79.- pro Abend/CHF 150.-

Ehepaare (inkl. Imbiss)

Teilnehmer: mindestens 4 Personen Taxidienst: auf Anfrage ab Meiringen

möglich. Abfahrtszeit: 19.15 Uhr

Wie gehe ich mit einfachen Kinder-Krankheiten/Verletzungen um?

Krankheiten gehören zum normalen Leben – auch beim Kind. Sie erfahren wie Sie die Eigenheilkräfte Ihres Kindes aktivieren können und lernen einige Hausmittel kennen.

Anzahl: 2-mal, Montag, 2. & 16. Juni 2014

Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Preis: Fr. 75.-

Ort: Meiringen, vhs-zib, Kirchgasse 15 Kursleiterin: Sybille Graber, Mütter- und

Väterberatung Bern

Effektiver Umstieg auf Windows 8.1 (ohne Office)

Neuerungen/Änderungen/ Desktop-Oberfläche

Anzahl: 1-mal, Dienstag, 10. Juni 2014

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr

Preis: Fr. 65.–

Ort: Meiringen, vhs-zib, Kirchgasse 15 Kursleiter: Simon Schild, Softwareent-

wickler, Brienzwiler

Anmeldung

VHS Oberhasli/Region Brienz Telefon 033 971 38 62 info@vhs-zib.ch www.vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner

Sponsor . Raiffeisenbank Meiringen

KWO







DR. GUIDO A. ZÄCH 100 BUNDESFEIERKARTEN SCHWEIZER 1. AUGUST POSTKARTEN 1891-1991

100 Postkarten, 11.5 x 17 x 5.5 cm. Box ISBN 978-3-03818-012-8. CHF 29.-Erscheint im Juni 2014

DR. GUIDO A. ZÄCH 100 BUNDESFEIERKARTEN SCHWEIZER 1. AUGUST POSTKARTEN 1891-1991

Dr. Guido A. Zäch besitzt die grösste Sammlung von Schweizer Bundesfeierkarten! Ein Stück Schweizer Geschichte sorgfältig dokumentiert.

Bundesfeierkarten sind Zeitzeugen in Form kleiner Kunstwerke, geschaffen von Schweizer Künstlern, mit Texten, die zum Nachdenken anregen oder zum Schmunzeln verleiten. Sie sind Grussbotschaften in alle Welt und Kartengrüsse aus sämtlichen Erdteilen zurück in die Heimat. Sie sind Zeugnisse der Verbundenheit unter Bekannten, Freunden und Angehörigen im In- und Ausland, Ausdruck schweizerischer, aber auch weltoffener Zusammengehörigkeit. Mittels Bundesfeierkarten wurde Schweizer Geschichte für zwei Generationen visualisiert. In hohen Auflagen wurden Bilder aus der Geschichte und Werte des Landes in die Bevölkerung hinausgetragen.

AUTOR

Nach der Matura und dem medizinischen Staatsexamen in Basel war DR. GUIDO A. ZÄCH als Assistenz- und Oberarzt am Kantonsspital Basel tätig. Von 1973 bis 1989 war er Chefarzt des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Basel. Landesweite Bekanntheit erlangte er als Gründer, Chefarzt und Direktor des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil und als Präsident der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Von 1999 bis 2003 war er CVP-Nationalrat des Kantons Aargau.



Bitte senden Sie mir ___ Ex. «SCHWEIZER 1. AUGUST POSTKARTEN 1891–1991» zum Preis von je Fr. 29.- (inkl. Versandkosten)

Name/Vorname

Adresse/PLZ/Ort Unterschrift

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstr. 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56.

WEBER VERLAG ODER BESTELLEN SIE ONLINE ODER PER MAIL: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

KÄTZIN LARA - Tricolor - Ca. 9 Jahre alt



Leukosegetestet. entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt - Auslaufgewohnt - Schüchtern.

Lara ist eine vorsichtige und schüchterne Katze. Sie möchte in einen ruhigen Haushalt, ohne Kinder und Hunde, einziehen, wo man ihr Zeit gibt Vertrauen aufzubauen. Sie könnte auch als Zweitkatze platziert werden. Wer gibt ihr noch eine Chance auf ein liebevolles Zuhause?

KÄTZIN LENA - Getigert/weiss - Ca. 2



Jahre alt _ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt -Auslaufgewohnt -

Schüchtern. Lena ist eine lustige und auf-

gestellte Katze. Sie braucht jedoch noch viel Zeit und Geduld um Vertrauen zu fassen. Mit anderen Katzen versteht sie sich gut und wäre deshalb auch als Zweitkatze geeignet. Wer wagt sich in dieses Abenteuer?

KATER EUGEN _ Schwarz _ Ca. 14 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig



geimpft, kastriert, gechipt - Auslaufgewohnt - Sehr zutraulich. Eugen ist ein sehr lieber und auf-

geschlossener Kater. Er mag Menschenkontakt und viele Streicheleinheiten. Da er ein Nierenleiden hat, sollte er Spezialfutter bekommen. Er ist ein Einzelgänger und würde sich in einem Haushalt ohne Artgenossen wohlfühlen. Wer hat noch ein Herz für diesen älteren Senior?

Kontakt für Katzen: Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig 3806 Bönigen Telefon 033 823 80 08 katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere finden tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.





Dioresonanz und Naturheilkunde für Hunde, Katzen, Pferde, Nutztiere und Heimtiere

und ANiFiT-Fachberaterin ANiFiT



Doris Lucaroni - Krattigstrasse 20 - Leissigen - Tel 079 422 70 15 info@tierheilpraxis-beo.ch - www.tierheilpraxis-beo.ch

AARE-PRAXIS

Unser Model Ronny Frieden aus Brienzwiler hat sein Ziel erreicht... Minus 17 Kg in 5 Monaten!



Meine Daten

Gewicht: minus 17,5 kg / Bauchumfang: minus 18,5 cm / Hüftumfang: minus 13,0 cm





Schlussbericht von Ronny Frieden

Der wichtigste Moment seit vielen Jahren war mein Entschluss, Gabriela Haug in der Aare-Praxis anzurufen für eine Probebehandlung! Auf meinen Entschluss folgte nur Freude an der super Betreuung und Unterstützung durch das ganze Aare-Praxis Team und natürlich an den Fortschritten zu meinem Ziel.

Zuerst etwas skeptisch, harrte ich der Dinge, die auf mich zukamen. Fasten oder Hungern? NEIN, ich ass immer gut und genug, setzte die Vorgaben des Teams um und ich freute mich sofort an den guten Fortschritten. Zudem die Endermologie Behandlungen, die mein Bindegewebe entscheidend formten und festigten. Ich lernte sehr viel über gesunde Ernährung und durfte erfahren, wie mein Körper darauf reagiert.

Meine totale Motivation stieg mit jedem Kilo weniger auf der Waage. Total begeistert von all dem Gelernten werde ich mich auch in Zukunft gesünder ernähren und ganz bestimmt mein Gewicht halten können.

Zudem fühlte ich mich mit jedem Kilo viel besser und bin heute so etwas wie «ein neuer Mensch»...!

Ronny Frieden, Brienzwiler

Interesse für gratis Probebehandlung und für unser Angebot? Infos: www.aare-praxis.ch · 033 822 23 24 · Rugenparkstrasse 7, 3800 Interlaken

BÖDELI info

WETTBEWERB 6 | 14

Wer ist unsere Juni-Person?



Unsere Person lebt in Interlaken. Sein Markenzeichen haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Illustration: Ernst Hanke/www.ernst.hanke.com

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 12. Mai 2014. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie! Wir verlosen 2 Familientickets von den Tell-Freilichtspielen Interlaken. www.tellspiele.ch

Auflösung Wettbewerb Mai 2014 Ruedi Zurbuchen, Oberried Herzliche Gratulation den Gewinnern Michaela Hamberger, Interlaken René Blaser, Interlaken

SIMPLY CLEVER





Touring Garage Auto Berger AG

Obereigasse 44a 3812 Wilderswil Tel. 033 822 77 88 www.touring-auto.ch





IN DEN SOMMER.



- IDEALE TRAININGSBEDINGUNGEN FÜR GESUNDHEITS-, HOBBY- UND LEISTUNGSSPORTLER
- EINZELEINTRITT WIRD BEI EINEM ABOKAUF ANGERECHNET

JUNG UND ALT SIND BEI UNS **HERZLICH WILLKOMMEN!**



GROUPFITNESSPROGRAMM

JUNI

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08.30 – 09.25			Zumba Irène von Atzigen			
09.00 – 09.55	Fit im Alter Irène von Atzigen	Power Dumbell Andrea «Butzli» Feuz			Power Yoga Susi Landmesser	
12.15 – 12.45			Smart Abs Corina Egger			NEU
18.00 – 18.55	Power Dumbell Irène von Atzigen	Fitboxe 1 + 2 * Irène von Atzigen	M.A.X. (30 Min.) Irène von Atzigen	Power Dumbell Andrea «Butzli» Feuz	*FITBOX 2 LEKT	ONEN!
19.00 – 19.55	Bodyforming BBP Irène von Atzigen	Zumba Karin Oberli	Cycling Andrea Straubhaar	Bodyforming BBP Irène von Atzigen	2 LB2 Dienstag, 17,30 - 1	8.10 Uhr Lektion 1 8.5 Uhr Lektion 2 8.5 5 Uhr Lektion 2 mit Irène von Atzigen)
20.00 – 20.55			Pilates Susi Landmesser		(beide Lektioner	

Nicht im Abo inbegriffen: Kangatraining jeden Mittwoch von 10.00 – 10.55 Uhr

Weitere Infos auf unserer Website

S4 FITNESSCENTER | MITTELWEG 11 | WILDERSWIL | 033 530 01 66 WWW.S4SPORTS.CH

«Ich bin ein Original – aber eines, auf das man sich verlassen kann!>>

Für das Landschaftstheater Ballenberg hat Markus Keller eine neue Fassung von «Via Mala» geschrieben. Darin spielt mit Begeisterung Jakob Grossmann mit - bereits zum sechsten Mal.

lakob Grossmann, als «Kobi» bist du im Verein (Landschaftstheater Ballenberg). aber auch in Brienz allgemein bekannt und geschätzt. Freut dich das?

Ja, schon. Ich bin ein Verdingkind gewesen. Erst im Alter von 28 Jahren habe ich durch ei- «ES GIBT SEHR

ne Testamentseröffnung WICHTIGE AUFGABEN erfahren, dass ich noch HINTER DER BÜHNE.» sieben Geschwister hatte

und dass die leibliche Mutter noch lebe. nem Stück auf der Bühne auftreten. In Brienz bin ich aufgewachsen und ich freue mich darüber, wenn man von mir sagt, ich sei hilfsbereit und vielseitig. Und das Landschaftstheater Ballenberg bedeutet mir viel. Seit 15 Jahren bin ich dabei, und ich freue mich immer wieder auf die Aufführungen.

Also bist du von Anfang an dabei?

Nicht ganz! Nur fast von Anfang an. Das erste Stück, «Romeo und Julia auf dem Dorfe», habe ich verpasst. Dann habe ich viele Jahre lang als Helfer hinter der Bühne mitgearbeitet und dabei Dinge gemacht, die man eigentlich von aussen gar nicht mitbekommen hat. Ich hatte aber eine grosse Befriedigung. Es gibt sehr wichtige Aufgaben hinter der Bühne. Wenn da etwas nicht klappt, dann geht die Aufführung ganz daneben.

Und wie kamst du dann auf die Bühne? Du spielst ja jetzt das sechste Mal in

einer oder mehreren Rollen mit?

(lacht) Ich wurde zufällig entdeckt! Ich arbeitete gerade im Jurahaus im Stall bei den Pferden. Da kam der damalige Regisseur mit einigen Begleitern, um

den Spielort für das Stück «Der Pfarrer und der Kapitän» zu erkunden. Er sah mich, rief mich herbei und sagte, ich müsste bei sei-

Wie erklärst du dir deine plötzliche **Entdeckung als Schauspieler?**

Man sagte mir später, der Regisseur hätte gefunden, mein Gesicht und meine ganze Erscheinung passten einfach ins Bild.

Und seither bist du immer dabei?

Ja, ich hatte immer kleine Rollen. Es macht mir viel Freude. Diesmal spiele ich den Briefträger, der einen ganz wichtigen Brief bringt. Dazu bin ich aber auch noch Soldat und ein Bürger im Volk. Ich muss mich also drei Mal umziehen.

Stresst dich das?

Nein, überhaupt nicht! Ich habe immer Zeit, Sachen bereit zu machen oder noch für Mitspieler etwas zu richten. Man muss einfach konzentriert sein und an vieles denken. Es ist interessant und befriedigend...



Jakob «Kobi» Grossmann. Karussellwärter und Laienschauspieler. Brienz

Zur Person Jakob Grossmann

Jahrgang: 1942

Zivilstand: ledig

Beruflicher Werdegang Schulen in Brienz. Magaziner bei der Huggler Holzbildhauerei AG, später Lehre als Uhrmacher und Anstellung bei der Firma Buhler SA Filiale Brienz, heute Karussellwärter im FLM Ballenberg

Hobbies: spinnen und weben/Theater spielen

www.landschaftstheaterballenberg.ch



Fast auf «Augenhöhe»: Profidarsteller Andrea Zogg und Laie Kobi Grossmann.

...aber so ein bisschen Lampenfieber vor dem Auftritt?

Nein, nein, der Auftritt vor vielen Leuten macht mir nichts aus. Ich bin immer früh da, habe alles bereit und fühle mich im Ensemble sehr wohl. Ich bin ein Original, aber eines, auf das man sich verlassen kann!

Dann bist du ja der geborene Theaterspieler...

...weisst du, das war früher gar nicht so. Ich hatte keine einfache Jugend und überhaupt kein Selbstver-

MACHE ICH LIEBER

trauen. Ich war auch nie «PRAKTISCHE DINGE von Brienz fort gewesen. Ich habe aber oft in der ALS LANGE BÜCHER Kinderbibel gelesen und ZU LESEN.» fragte einmal den dama-

ligen Pfarrer Hopf, ob es denn dieses Israel wirklich so gebe, wie es da beschrieben sei. Er machte es möglich, dass ich mit einer Gesellschaft nach Israel reisen konnte. Dabei spürte ich, dass ich mich ausserhalb von Brienz durchaus zurecht finde und bekam so viel Selbstvertrauen, dass ich dann sogar mehrmals nach Kamerun reiste. Und als ich vernahm, einer meiner Brüder sei nach Australien ausgewandert, habe ich ihn in Perth besucht. Er war damals siebzig und ich über sechzig. Diese Reisen haben mir Selbstvertrauen gegeben, und ich spiele seither wirklich kleine Rollen ohne Lampenfieber auf der Bühne.

Und jetzt spielst du in «Via Mala». Dieses Familiendrama geht aber inhaltlich schon unter die Haut, oder?

Ich befasse mich vor den Proben nicht so mit dem Inhalt. Bei uns wird das Buch jeweils fürs Theaterstück umgeschrieben und der Inhalt ist dann sowieso anders. Man sagt mir, was ich spielen soll und wie ich es machen muss. Dann habe ich verschiedene Aufgaben hinter der Bühne. Ich kann gut mit Tieren umgehen und bereite meistens die Pferde vor. Ich bin eben ein vielseitiger Praktiker. Praktische Dinge mache ich lieber als lange Bücher zu lesen.

Der Roman von John Knittel erzählt ja eine eindrückliche Familientragödie. Du kommst selbst aus schwierigen Familienverhältnissen. Regt dich dann der Theaterinhalt mit traurigen Schick-

salen nicht auf?

Nein, eigentlich nicht. Ich nehme Anteil an der Geschichte, aber ich trage meinen Teil zum Spiel bei und will mich nicht durch

den Inhalt belasten. Und ich beziehe das Spiel auch nicht auf mein eigenes Leben.

Jetzt spielst du also auf der gleichen Bühne wie der aus Film und Fernsehen bekannte Profischauspieler Andrea Zogg. Ist das etwas Besonderes?

Es ist interessant, wenn Profis dabei sind. Das war in den letzten Jahren immer so. Das verpflichtet uns noch mehr, das Beste zu geben. Die Zusammenarbeit zwischen Profis und Laien klappte in den letzten Jahren immer sehr gut.

Letztes Jahr bei der Produktion «Vehsturz» spielten Musik und Gesang eine wichtige Rolle. Wird in diesem Stück auch gesungen?

Ja, schon. Es gibt eine Prozession mit kirchlichem Gesang. Bei der Prozession laufe ich als einer der vier Soldaten mit.

Und liegt dir diese Art von Gesang?

Es ist mir durchaus nicht fremd, denn ich war früher einmal im Brienzer Kirchenchor.

Ihr seid ja ein Verein. Wird da bereits für die Zukunft geplant?

Ja, es wird früh geplant. Da ist der Vorstand sehr aktiv. Im Internet steht, dass es unser Ziel ist, geschichtliche und aktuelle Stoffe aufzuführen. Das werden wir weiterhin tun.

In der Presse war zu lesen, dass man im letzten Jahr mit einem Defizit abgeschlossen hat. Es gibt im Sommer viele Theateranlässe und die Konkurrenz ist gross. Bist du optimistisch, dass ihr euch behaupten könnt?

Ja, wir haben uns einen guten Namen geschaffen und es kommen immer wieder etwa die gleichen Leute. Dazu gibt es in den nächsten Jahren die Gotthelf-Klassiker «Ueli der Knecht» und «Ueli der Pächter» zu sehen. Das wollen bestimmt viele Leute wieder einmal erleben.

Und deine persönlichen Wünsche für die Zukunft?

Ich hoffe, dass ich weiterhin gesund bleiben kann. Ich betreue ja im Freilichtmuseum das Rösslispiel. Mit diesem alten Modell kennt sich ausser mir niemand mehr richtig aus. Als «Karussellmann» komme ich mit Kindern in Kontakt und



Am Schauplatz des Geschehens: Kobi zeigt den Bretterstapel, der zur Sägerei in der Via Mala gehören wird.

bin viel draussen an der frischen Luft. Und dann kommen am Abend noch die Theateraufführungen dazu. So habe ich ein interessantes und abwechslungsreiches Leben und bin dankbar dafür.

> Text & Fotos: Peter Santschi

ildwest-Szene hinter der Bühne Im Stück «Jürg Jenatsch» musste Kobi während der Aufführung zum Stall im entfernten Jurahaus gehen, um dort das Pferd von Jenatsch zu holen und es gesattelt hinter die Bühne zu bringen. Als er beim Stall ankam, war da weit und breit kein Pferd! In heller Aufregung erfuhr Kobi, ein Kutscher der Kutschbetriebe hätte es eingespannt und sei damit zum Gasthaus «Bären» gefahren. Dorthin rannte Kobi und wurde fündig. Im Wilden Westen wurden Pferdediebe gehängt! Soweit wollte Kobi aber nicht gehen. Er schrie den Kutscher an: «Mach das nie mehr! Nimm mir nie mehr mein Pferd!» Er spannte aus, schwang sich auf den Pferderücken und galoppierte zum Aufführungsort. Fünf Minuten vor seinem Auftritt konnte Hauptmann Jenatsch sein Pferd besteigen und ohne Wildwest-Einlage seine Szene spielen.

Sportliche Wahlkämpfer?



Tom Abplanalp, Matter Präsident IG Bergvelo

Die Grossrats- und Regierungsratswahlen sind vorbei, der Mist ist gekarrt! Die Politik kann nun wieder zur Tagesordnung übergehen. Die Nichtgewählten dürften sich nun fragen, warum das Stimmvolk nicht sie gewählt hat. Die Einen nehmen die Niederlage sportlich, während dem die Anderen griesgrämig ihrer verpatzen Wahlpropaganda nachtrauern.

Sportpolitisch haben sich die zur Wahl stehenden Damen und Herren in ihren Werbefeldzügen spärlich oder gar nicht engagiert. Das finde ich Schade und kann es nicht ganz verstehen, da ja fast jeder irgendwie sportlich unterwegs ist. Die Wähler wollten mit Slogans wie «Ein Herz für das Berner Oberland», «Erfrischend anders», «Eine vo hie für z Bärner Oberland», «Im Dienst unserer Region» und vielen weiteren, alle 4 Jahre wiederkehrenden Schlagwort-Attacken zur Wahl bewegt werden. «Leider nein!» Hiess es dann am Wahltag für die Meisten. Ausser Spesen nichts gewesen.

Klar lassen sich die meisten Wähler über 70 nicht durch sportliche Äusserungen an die Wahlurnen locken. Zur Wahl aber standen doch so viele junge, dynamische und sportliche Leute, dass es doch verdreht ist, nicht auch die jungen und sportlichen Wähler mit ins Boot holen zu wollen.

Wenn man die Wahlbotschaften der verschiedenen AnwärterInnen gelesen hat, dann war das querbeet und parteiunabhängig immer in etwa das Gleiche. Die Einen wollen mehr ÖV, Service Public und Bildung, die Anderen wollen sich nicht bervormunden lassen und der überbordenden Bürokratie in Bern einen Riegel schieben, die Gesundheitsversorgung soll ausgebaut werden und die Steuerbelastung sinken. Doch was springt mich da an: «Die Jugend ist unser Kapital!» Herrschaften! Bei einer einzigen Kandidatin lese ich diese Zeilen. Auf dem Foto sieht sie selbst noch ziemlich jung aus. Ob sie das wohl aus Eigennutzen propagiert? Keine Ahnung, auf jeden Fall gefällt mir das als junggebliebener Mitvierziger.

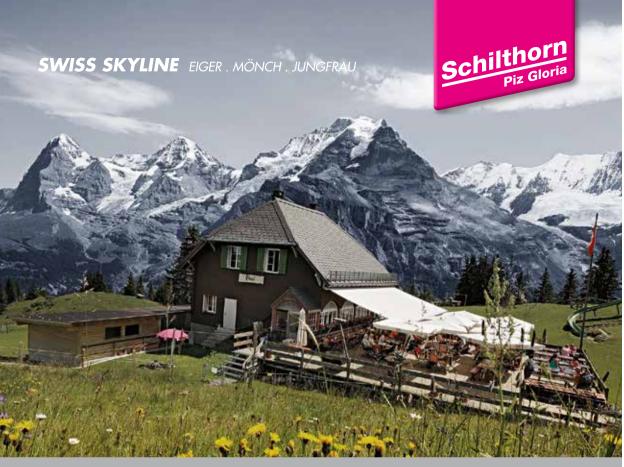
In einer Abhandlung des Instituts gfs. bern wird angegeben, dass sich je nach Wahlen etwa 10 bis 15 Prozent der 18-bis 29-jährigen an den Wahlen beteiligen. Das ist doch eindeutig zu wenig. Wenn man allerdings das «Chaschperlitheater», welches jeden Freitag in der Arena vorgeführt wird als Massstab nimmt, dann erstaunen diese Zahlen nicht wirklich. Da duellieren sich meist ältere Damen und Herren über Themen, welche nur gleichalterige interessieren. Wäre doch toll, wenn man es im Kanton Bern fertig bringen würde auch die Jugend für die Wahlen zu mobilisieren.

«Die Natur ist unser Kapital, lasst uns nur von deren Zinsen leben!» Das ist mal ein Wahlversprechen. Dann leben wir mal von den Zinsen. Die Natur will kapitalisiert werden. Dafür aber müssen wir uns das Stück Natur nach unseren Vorstellungen herrichten. Das geht aber auch nicht so einfach. Da müssen unzählige Hürden genommen werden. Was natürlich wie-



der mit der überbordenden Bürokratie zu tun hat. Hat man sich schliesslich ein Stück Natur zurechtgelegt, dann will es durch den ÖV erschlossen werden. Und wenn mal was passiert, dann ist man auch froh, wenn die Gesundheitsvorsorge so ausgebaut ist, dass man innert nützlicher Frist medizinisch versorgt wird. Also Ihr Jungen und Junggebliebenen lasst Euch

von den Wahlkämpfern ansprechen und wählt Eure Vertreter in die Räte der Gemeinde und des Staates. Ob sie nun sportlich und dynamisch sind oder nicht. Denn die Chance mitzubestimmen, sollten sich auch die 18- bis 29-jährige nicht entgehen lassen. Also machen wir uns «Fit für die Zukunft!» Tönt doch auch irgendwie sportlich!



SKYLINE CHILL ALLMENDHUBEL

www.schilthorn.ch

BOND WORLD 0075

Kinderspielplatz FLOWER PARK PROJECT 2014

ALLMENDHUBEL

Eröffnung: Samstag, 19. Juli 2014

Der neue Abenteuerspielplatz am Allmendhubel entführt in eine fantastische Welt aus riesigen Alpblumen, Gräsern und überdimensionalen Insekten.

